

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU- SCHAPBACH

▶ **Amtliche
Bekanntmachungen**

▶ **Kommunale
Nachrichten**

▶ **Gemeinsame
Mitteilungen**

▶ **Touristische
Informationen**

▶ **Kirchen**

▶ **Schulen**

▶ **Vereine**

▶ **Veranstaltungen**

**55 JAHRE
LEMPI-HEXEN
OBERWOLFACH**
1961 ————— 2016

**NARRENBAUMSTELLEN
AB 19:00 UHR**

BÜHNEN-PROGRAMM

**MIT FESTZELT
DER SCHNITZPUBER**

**LIVE-MUSIK
mit AUDIOSIX**

Einlass ab 16 Jahren • Ausweiskontrolle

23. JANUAR 2016

FESTHALLE OBERWOLFACH | EINLASS: 19:30 UHR

www.lempi-hexen.de | www.facebook.com/lempihexen

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach

Herausgeber, Verlag, Druck und private Anzeigen:

ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,

Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.

e-mail: anb.anzeigen@reiff.de

Ihr kostenloser AboService: Telefon 08 00/5 13 13 13

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 12,-.



Rathaus aktuell

Neujahrsempfang des Bürgermeisters

Bürgermeister Thomas Geppert begrüßte zahlreiche Gäste beim Neujahrsempfang am Dreikönigstag im vollbesetzten Großen Rathaussaal in Wolfach: als Ehrengäste hieß er unter anderem die Mitglieder des Bundestages Kordula Kovac (CDU) Elvira Drobinski-Weiß (SPD), und Thorsten Frei (CDU), die Mitglieder des Landtages Baden-Württemberg, Sandra Boser (Grüne)) sowie seinen Amtsvorgänger Bürgermeister a. D. Gottfried Moser und Bürgermeister Matthias Bauernfeind aus Oberwolfach willkommen. Nach der Begrüßung erinnerte Bürgermeister Geppert an Ehrenbürger Otto Schrempp, der am 04.01.2016 im Alter von 87 Jahren verstorben ist. Mit Herrn Schrempp verliert Wolfach einen hoch angesehenen Lokalhistoriker. Dies ist ein großer Verlust an historischem Wissen über die Stadtgeschichte. In einer Schweigeminute gedachten die Anwesenden dem Verstorbenen.

Bürgermeister Geppert resümierte kurz über das zurückliegende Jahr und einige Großprojekte, wie z. B. die abgeschlossene Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie, die Sanierung des alten Bahnhofes, die Einrichtung der Tagespflege im Spitalgebäude und verwies auf den Jahresrückblick, der in den nächsten Tagen an alle Haushalte verteilt wird.



Er gab einen Ausblick auf 2016. Dabei stehen neben baulichen Tätigkeiten an Gebäuden und Versorgungsnetz auch Planungsarbeiten im Schulbereich an. Alle anstehenden Aufgaben gilt es gemeinsam und mit dem notwendigen Weitblick anzugehen - immer im Zusammenspiel von Gemeinderat und Verwaltung.

Anschließend an seine Ansprache verabschiedete Bürgermeister Geppert Frau Kordula Kovac (CDU-Bundestagsabgeordnete) offiziell aus dem Gemeinderat. Er überreichte ihr den silbernen Ehrenteller für ihre 21 jährige engagierte Tätigkeit als Mitglied des Gemeinderates. Er bedankte sich bei Ihr für Ihre vielfältige Arbeit um das städtische Leben und das Allgemeinwohl. Auch Bürgermeister-

Stellvertreter Peter Ludwig verabschiedete als Vorsitzender der CDU-Fraktion Frau Kordula Kovac in einer persönlichen Ansprache. Bundestagsabgeordnete Kordula Kovac trat noch ans Mikrophon und hielt eine Rede, in der sie sich unter anderem bei Ihren Ratskollegen und Ihrer Familie für die Unterstützung bedankte.



Zwei weitere Ehrungen standen an. Dem 80jährigen aktiven Musiker Bernhard Schillinger wurde für seine 70 Jahre lange Mitgliedschaft bei der Stadtkapelle Wolfach die städtische Ehrenurkunde überreicht.



Stadt WOLFACH SENIORENZENTRUM

Besuch der Oldieband

Am Mittwoch, 20. Januar 2016 kommt die Oldieband
ab 15.00 Uhr zu Besuch
und spielt Hits und Evergreens.



Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!



Er findet jeden Mittwoch
und Samstag von 8.00 bis
12.00 Uhr in der Innenstadt
statt.

Angeboten wird frisches Obst
und Gemüse, Eier, Blumen,
Käse-, Fleisch- und Back-
waren, Grillwürste und
viele mehr.

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst / Notarzt (Europaweit)	112
Polizei	110
Polizeiposten Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0
Krankentransport	0781 / 19222

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-84
Gasversorgung badenova	0800 / 2767767

Sie erreichen uns

Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 8.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag 8.30 bis 12.30 Uhr
14.00 bis 19.00 Uhr

Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr
Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Tourist-Information:

Montag - Freitag 09:00 bis 12:30 Uhr
14:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag bis 18 Uhr

Alle anderen Ämter:

Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister	Thomas Geppert	8353-32
Sekretariat	Christine Schuler (vorm.)	8353-32
Telefonzentrale		8353-0
Telefax		8353-39
E-Mail	stadt@wolfach.de	
Internet	www.wolfach.de	

EG Tourist-Information

Touristische Auskünfte	Harald Eisenmann	8353-53
Tourismus, Vereine, Museum im Schloss, Kulturelles, Veranstaltungen	Gerhard Maier	8353-50
Telefax		8353-59

1. OG Bürgerbüro / Ordnungsamt

Bürgerbüro (u.a. Aus- weise, Umzüge, Gewerbe, Fundsachen)	Petra Weiß, Doris Glunk, Kathrin Gebele	8353-13
Renten	Doris Glunk (n. Vereinb.)	8353-15
Leitung Ordnungsamt, Schulen, Kindergärten	Hans Heizmann	8353-12
Hausmeister	Reinhard Schmider	8353-17

2. OG Rechnungsamt / Stadtkasse

Amtsleiter	Peter Göpferich	8353-25
Stadtkasse	Gerhard Schneider	8353-23
Wasser, Abwasser, Grund- u. Gewerbesteuer, Hallenvermietung	Esra Mosmann	8353-21
Kurtaxe, Hundesteuer, Gebühren u. Entgelte	Melanie Staiger (vorm.)	8353-22
Liegenschaften, Beiträge, Landwirtschaft	Nicole Schmid	8353-26
Feuerwehr, Forst	Elke Diekmann	8353-24

3. OG Hauptamt / Standesamt

Amtsleiter	Dirk Bregger	8353-36
Sekretariat, Personal	Martina Springmann	8353-31
Leitung Standesamt und Personal, Presse	Ute Moser	8353-34
Standesamt, Mietwohnungsbörse	Bettina Vollmer	8353-35
EDV-Administration, Personal	Klaus Hettig	8353-38

4. OG Bauverwaltung / Soziales / Märkte

Bauangelegenheiten, Stadtsanierung, Friedhöfe	Martina Hanke	8353-42
Sekretariat	Elisabeth Landgraf (vorm.)	8353-41
Soziales, Märkte	Christel Ohnemus	8353-45
Sekretariat, Redaktion Bürger-Info	Gerd Schmid	8353-44

Bauhof

Bauhofleiter	Josef Vetterer	8353-80
Sekretariat	Theresia Zefferer (vorm.)	8353-81
Störungsdienst Wasserversorgung		8353-84
Telefax		8353-89

Stadtkapelle Probenraum	47534
--------------------------------	-------

Soziale Dienste

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau Dienststelle Hausach

Eichenstraße 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-0, Fax 07831/9669-55
Mo-Fr 9-12 Uhr und nach Vereinbarung

- **Dienste für seelische Gesundheit**
Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
Psychiatrische Institutsambulanz
Tagesstätte
- **Sozialberatung**
- **Rechtliche Betreuungen**
- **Jugendmigrationsdienst**
- **Beratung für Schwangere und junge Familien**
- **Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-**
- **Kindertagespflege Kinzigtal, Tel. 07831/9669-12**
Beratung, Qualifizierung und Vermittlung
Für Informationen bitte an Ingrid Kunde wenden.
- Sprechzeiten:**
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 12.30 – 15.30 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr

Brenzheim Wolfach

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach, Tel.: 07834 8385-0, info@brenzheim.de
Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege
Wohnbereich für Demenzzranke
Beratung von Angehörigen in allen Fragen der Pflege
Betreutes Wohnen in der Luisenstr. 4, Tel.: 07834 8385-10

Diakoniestation im „Cafe Vetter“, Hausach

Häuslicher Pflegedienst, Grund- und Behandlungspflege,
Zulassung bei allen Kassen, Seniorentreff am Mittwoch,
Beratung in allen Fragen der Pflege
Telefon: 0171 470 2094 oder 07831 966164

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen; Essen auf Rädern. Info: Hornberg, Tel. 07833/245, Haslach, Tel. 07832/4522

DRK Kreisverband Wolfach

- Kurse Erste Hilfe 07831/9355-0
- Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste 07831/9355-12
- Migrationserstberatung 07831/9355-17
- Kleiderkammer 07831/9355-12
- Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:**
- Pflegedienst – rund um die Uhr – alle Kassen 07331/9355-14
- Betreuungsangebote für Demenzzranke 07831/9355-12
- Hausnotrufdienst 07831/9355-17
- Fahrdienste für behinderte Menschen 07831/9355-12
- Umfassende Beratung u. Gruppenangebote 07831/9355-16
- Betreutes Wohnen, Seniorentreff 07833/965303

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Haslach, Tel. 07832/9956-0,
Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
Mail: club82@club82.de
Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige
Pension „Wohnen am Kiesel“ Tel. 07832/9956-22
„zamme“ – Integration im Kindergarten Tel. 07832/9956-24
Beratungsstelle Tel. 07832/9956-27
Hilfen für Familien Tel. 07832/9956-26

Kurse, Sport und Veranstaltungen
Reise und Urlaub

Tel. 07832/9956-21
Tel. 07832/9956-20

Pflegestützpunkt Ortenau + IAV Kinzigtal + Demenzagentur Kinzigtal

Tel: 07832 99955-220

Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903 – Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Kinzigtal

Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-16:
• Caritassozialdienst / allg. Sozialberatung / Schuldnerberatung
• Familienpflege
Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, Tel. 07832 99955-0
• Psychologische Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche und für Ehe-, Familien- und Lebensfragen / Fachstelle Frühe Hilfen; Durchwahl -300
• IAV-Stelle / Demenzagentur / Hospizgruppen Kinzigtal; -220
• Schwangerenberatung; -225
Internet: www.caritas-kinzigtal.de

Sozialstation Kinzig-/Gutachtal

Kirchplatz 2, 77709 Wolfach (Tel. 07834/867030)
Grund- und Behandlungspflege; Hauswirtschaftliche Hilfe, individuelle Demenzberatung, Beratung zu allen pflegerischen Themen, Vermittlung Hausnotruf Tel. 86703-11, Berta Dorer, Kurberatung
• Besuchs- und Hospizdienst Tel. 07831/6391
• Sozialer Dienst Ortenaukreis Tel. 07834/988-3120
• Telefonseelsorge (Ortsstarif) Tel. 07832/11101
• Drogenberatung Tel. 07832/96786
• Frauenhaus Offenburg Tel. 0781/34311
• Betriebshelferdienst Südbaden Tel. 07602/910126

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Frank Urvat Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 07834/867303,
Fax 07834/867360
Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige – Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring

Tel. 0781/9666733, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten

Seniorenzentrum "Am Schlossberg" Hausach

- Pflegeheim: Langzeitpflege, Kurzzeitpflege: 07831/969120
- Ambulanter Pflegedienst 07831/9691222
- Tagespflege 07831/9691222
- Betreutes Wohnen 07835/63980

Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz

Fürstenbergstraße 4, 77776 Bad Rippoldsau, Telefon 07440 / 9299 – 0,
info@haus-st-vinzenz.de, www.haus-st-vinzenz.de
Dauerpflege, Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege
Eigene Tagespflege mit Fahrdienst
Beratung von Angehörigen und Menschen mit Pflegebedarf
in Fragen zu Pflege und Demenz



Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der Apotheken von Hausach, Wolfach und Oberwolfach wechselt täglich, kombiniert mit den Apotheken von Haslach, Hornberg und Steinach. Wechsel ist jeweils morgens 8.30 Uhr.

Donnerstag, 14.01.2016	Stadt-Apotheke Hornberg
Freitag, 15.01.2016	Schloss-Apotheke Wolfach
Samstag, 16.01.2016	Apotheke zur Eiche Hausach
Sonntag, 17.01.2016	Linden-Apotheke Oberwolfach
Montag, 18.01.2016	Apotheke Steinach
Dienstag, 19.01.2016	Stadt-Apotheke Haslach
Mittwoch, 20.01.2016	Bären-Apotheke Hornberg
Donnerstag, 21.01.2016	Kinzigtal-Apotheke Haslach



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei akuten Erkrankungen können Patienten ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:

Wolfach, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach

Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von **9 bis 13 Uhr** und **17 bis 20 Uhr**

Offenburg / Erwachsene, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von **19 bis 22 Uhr**, Mittwoch und Freitag von **16 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 22 Uhr**

Offenburg / Kinder, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von **19 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 8 Uhr**

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer **116117** zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte. Zusätzlich zu den Ärzten in den Notfallpraxen sind weitere Ärzte im Fahrdienst unterwegs. Sie besuchen die Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in die Notfallpraxen kommen können.

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0

DRK-Notruf: Tel. 112 / 0781/19222 (Krankentransport)

Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 01805/19292460

Frau Theresia Schmieder erhielt für ihr 23 Jahre langes ehrenamtliches Engagement als Blumenpatin für den Blumenschmuck an der Stadtbrücke, am Damm und auf dem Gassensteg eine Ehrenurkunde der Stadt Wolfach.



Nach diesen drei Ehrungen überreichte Frau Marlis Willis, Vorsitzende des Freundeskreises Wolfach-Richfield dem Vorsitzenden des Fördervereins Alter Bahnhof/Schlosshalle e.V. Manfred Schafheutle einen Scheck über EUR 750,00. Der Verein wurde im Sommer 2015 aufgelöst. Aus diesem Vermögen stammt diese Spende.



Die wenigen anwesenden Jungbürger/innen erhielten von Bürgermeister Geppert ihren Bürgerbrief, verbunden mit dem Appell, Verantwortung zu übernehmen und ihre Mitsprache Möglichkeiten in diesem Jahr bei den anstehenden Wahlen zu nutzen.



Bürgermeister-Stellvertreter Peter Ludwig dankte in seiner Ansprache Bürgermeister Thomas Geppert für seine engagierte Arbeit, sowie der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat im vergangenen Jahr.



Für die abwechslungsreiche musikalische Umrahmung sorgte zum einen das Bläserensemble der Stadtkapelle und zwei Musikstudenten aus Richfield - John Taylor Mitchell (Querflöte), Gabriel Robert Benton (Klavier) sowie Jan Brohammer an der Querflöte.



Änderung bei der Veröffentlichung und Besuchen von Altersjubilaren

Am 01. November 2015 hat sich das Bundesmeldegesetz geändert. Laut Paragraph 50 Absatz 2 dieses Gesetzes dürfen Kommunen in ganz Deutschland der Presse künftig nur noch die Daten derjenigen Altersjubilaren melden, die 70, 75, 80, 85, 90 oder 95 Jahre alt werden. Ab dem 100. Geburtstag darf jeder folgende Ehrentag weitergegeben werden.

In der Vergangenheit wurden alle Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr jährlich weitergegeben. Diese Möglichkeit entfällt nun. Wir möchten Sie an dieser Stelle über diese Veränderung bzw. den Wegfall einer jährlichen Veröffentlichung informieren und bitten um Ihr Verständnis.

Jubilare, die keine Veröffentlichung wünschen, können dies im Bürgerbüro gerne mitteilen.

Aufgrund der Änderung des Meldegesetzes besuchen unsere Mitarbeiter der Stadtverwaltung Jubilare, die ihre 80., 85., 90., 95., 100. und jeder folgende Ehrentag feiern und übermitteln die Grüße des Bürgermeisters.

Mit herzlichen Neujahrsgrüßen

Thomas Geppert
Bürgermeister

Neue Raumpflegerin in der Realschule Wolfach



Vergangene Woche hat Claudia Zeis in der Realschule Wolfach ihre Tätigkeit als Raumpflegerin aufgenommen und damit die Nachfolge von Martha Moosmann angetreten, die seit 01. Januar 2016 offiziell im Ruhestand ist.

Claudia Zeis verstärkt das Team um Hausmeister Jürgen Harter sowie den weiteren Kolleginnen Regina Bollweber, Monika Gengenbach, Cornelia Henke, Gertrud Kauschke, Emma Köck, Birgitt Lauble und Kollege Erich Welle.

Wir wünschen Claudia Zeis einen guten Start und viel Freude an ihrem neuen Arbeitsplatz.

Martha Moosmann wünschen wir auf diesem Wege alles Gute für ihren Ruhestand.

Bauhof nutzt Weihnachtsferien in Herlinsbachschule

Mitarbeiter des Bauhofes und Hausmeister Thomas Schamm haben damit begonnen, in einem Zimmer im Untergeschoss des A-Baus einen neuen Boden einzubauen.

Der Unterbau des Bodenbelags im Zimmer der Vorbereitungs-klasse war so schlecht, dass Feuchtigkeit dem Boden zu schaffen machte. Deshalb muss eine neue Bodenplatte zementiert werden.

Drei Mitarbeiter des Bauhofes und Hausmeister Thomas Schamm haben sich gleich am ersten Arbeitstag im neuen Jahr an die Arbeit gemacht. Bevor die neue Bodenplatte eingebaut werden kann, muss der alte und feuchte Untergrund ausgebaut werden. Das geht nur mit schwerem Gerät und mit Atemschutz wegen der starken Staubentwicklung.

Trotz des Einsatzes von Maschinen ist es eine schwere Arbeit. Mit viel Elan sind Markus Allgeier, Wolfgang Stirm, Michael Schönaier und Thomas Schamm bei der Sache.



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Die Bevölkerung wird hiermit herzlich eingeladen zur nächsten Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, den 20. Januar 2016, 18:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses.

Wolfach, den 07.01.2016

gez.
Thomas Geppert
Bürgermeister

Tagesordnung:

- TOP 1: Frageviertelstunde
- TOP 2: Beratung und Verabschiedung
 - a) der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stadt Wolfach
 - b) des Haushaltsbeschlusses mit Haushaltsplan der Spital- und Guteuthausfonds-Stiftung
 - c) des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs „Städtische Wasserversorgung“
 - d) des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs „Städtische Abwasserbeseitigung“ für das Haushalts- bzw. Wirtschaftsjahr 2016
- TOP 3: Bekanntgaben
- TOP 4: Vollzugsbericht
- TOP 5: Anfragen

Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses

Die Bevölkerung wird hiermit herzlich eingeladen zur nächsten Sitzung des Technischen Ausschusses am Mittwoch, den 20.01.2016, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses.

Wolfach, den 08.01.2016

Thomas Geppert
Bürgermeister

Tagesordnung:

- Punkt 1: Gestaltung der Grüninsel bei der Stadtbrücke / Schaffung eines zusätzlichen Kurzzeitparkplatzes

Punkt 2: Bauanträge

- 2/1 Abbruch von Küchenumkleide und Verbindungsgang sowie Carport und Müllgelände; Verbesserung der Ver- und Entsorgungsstrukturen des Küchenbereichs an der Parkinson-Klinik Wolfach
Kreuzbergstr. 12-16, Flst. Nr. 792/17, 792/32, 1074 (Teil), Gemarkung Wolfach
- 2/2 Errichten einer Carportanlage
Friedrichstr. 42, Flst. Nr. 590/1, Gemarkung Wolfach
- 2/3 Neubau einer Doppelgarage mit Heizraum und Hackgutlager, Abbruch des bestehenden Schopfes
Talstraße 118, Flst.Nr. 367, Gemarkung Kirnbach
- 2/4 Errichten einer Schleppdachgaube zur Erweiterung der Dachgeschosswohnung und Ausbauen des Dachspitzes zu Wohnzwecken
Grafenloch 6, Flst. Nr. 420, Gemarkung Kirnbach
- 2/5 Errichten einer Schleppdachgaube
Ippichen 17, Flst. Nr. 287/2, Gemarkung Kinzigtal
- 2/6 Umbau UG und EG – Teilerneuerung des Gebäudes
Talstr. 42, Flst. Nr. 109, Gemarkung Kirnbach

Punkt 3: Bauvorhaben zur Kenntnisnahme**www.wolfach.de****Kostenlose Mietwohnungsbörse für Wolfach**

Auf der städtischen Homepage unter www.wolfach.de bieten wir den Bürgerinnen und Bürgern von Wolfach und denen, die es werden wollen, einen ganz besonderen Service.

Unter den Navigationspunkten „Wirtschaft“, „Bauen & Wohnen“ steht eine „Mietwohnungsbörse“ zur Verfügung. Darin können sowohl Vermieter ihre freie Mietwohnung ausschreiben als auch Wohnungssuchende ein Mietgesuch aufgeben.

Der Service ist kostenlos. Die Anzeige wird automatisch nach 3 Monaten wieder gelöscht. Gewerbliche Anzeigen werden jedoch nicht veröffentlicht. Um eine Anzeige zu schalten, muss der Vermieter/Wohnungssuchende lediglich ein PDF-Formular downloaden, ausdrucken, ausfüllen und unterschrieben der Stadt Wolfach zusenden.

Wem kein Internetzugang zur Verfügung steht, erhält die Formulare auch im Bürgerbüro oder bei Bettina Vollmer, 3. OG, Zimmer 35, zu den üblichen Öffnungszeiten. Dort sind auch Auskünfte aus der Mietwohnungsbörse erhältlich.

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 30.12.2015 und alle Reisepässe, welche bis zum 23.12.2015 beantragt wurden, eingetroffen sind.

Der Personalausweis kann erst dann an Sie ausgehändigt werden, wenn Sie auch den PIN Brief per Post erhalten haben.

Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsachen abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden können:

- Mountainbike, grün
- Herrenjacke, blau (Schloßhalle, After Work Party)

Altersjubilare

21.01.1936 Hilberer Anneliese 80 Jahre
Franz-Disch-Str. 27A

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die Jubilare.

Schulen**Berufliche Schulen Wolfach****Informationsabend an den Beruflichen Schulen Wolfach am Donnerstag, 21. Januar 2016, von 18:00 – 20:00 Uhr**

Am Donnerstag, 21. Januar 2016, findet von 18:00 bis 20:00 Uhr an den Beruflichen Schulen Wolfach, Ostlandstraße 33, eine Informationsveranstaltung statt. Schüler und Eltern können sich über die einzelnen Vollzeit-Schularten an den Beruflichen Schulen Wolfach informieren. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, an Rundgängen und umfangreichen Demonstrationsvorführungen in den Fachräumen, Labors und Werkstätten teilzunehmen.

Folgende Schularten werden um 18:00 und um 19:00 Uhr vorgestellt:

1-jährige Berufsfachschule mit der Fachrichtungen Metalltechnik: Aufbauend auf dem Hauptschulabschluss vermittelt diese Schularte eine berufliche Grundqualifikation und einen guten allgemeinbildenden Einstieg ins Berufsleben. Viele Firmen schätzen diese Grundbildung hoch ein und bieten ihren Auszubildenden einen Vorvertrag an. Der Besuch dieser Schulart kann das erste Ausbildungsjahr ersetzen.

Berufseinstiegsjahr: Voraussetzung ist ein Hauptschulabschluss. Als Vollzeitschule erweitert diese Schulart die Allgemeinbildung und bietet zusätzlich berufliche Grundkenntnisse in den Berufsfeldern Holztechnik und Gastgewerbe. In zahlreichen praxisnahen Projekten und durch individuelle Förderung werden die Schülerinnen und Schüler auf die sozialen und fachlichen Anforderungen des Arbeitslebens vorbereitet. Ein Praktikum in einem Betrieb rundet das Ausbildungsprogramm ab.

Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf: Diese Schulart führt mit Bestehen der Abschlussprüfung zu einem dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Bildungsabschluss. In enger Zusammenarbeit mit verschiedenen Betrieben und in den schuleigenen Werkstätten wird den Jugendlichen die Möglichkeit geboten, sich beruflich zu orientieren. Neben der Vertiefung der Allgemeinbildung stehen die Vermittlung von Sozialkompetenz und die Befähigung zum selbstständigen Arbeiten im Vordergrund. Auch Schüler ohne/bzw. mit geringen Deutschkenntnisse können aufgenommen werden.

2-jährige Berufsfachschule: Bereits nach der 8. Klasse der Werkrealschule/ Gemeinschaftsschule/Realschule haben Schülerinnen und Schüler die Zugangsvoraussetzungen für diese Schulart erfüllt, sofern sie im Versetzungszeugnis nach Klasse 9 in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch mindestens die Note „befriedigend“ erreicht haben. Diese Schüler erhalten dann zeitgleich mit den Werkrealschülern den Mittleren Bildungsabschluss, haben jedoch den Vorteil zusätzlich noch berufliche Grundqualifikationen zu erwerben, was ihre Chancen auf dem Ausbildungsmarkt erhöht. Selbstverständlich ist es auch möglich, die Schulart nach Erlangen des Hauptschulabschlusses ohne Notenhürde oder nach dem Versetzungszeugnis in die zehnte Klasse ebenfalls ohne Notenhürde zu besuchen. Nach erfolgreichem Abschluss der 2-jähr. Berufsfachschulen kann ein Berufliches Gymnasium besucht werden.

Fachrichtung Metalltechnik und Elektrotechnik: Eine Fachschulreife in diesem Bereich vergrößert bei vielen Betrieben die Chance auf einen Ausbildungsplatz und kann auch zu einer Verkürzung der Ausbildungszeit führen. Die theoretischen und praktischen Fächer bereiten ebenso auf eine duale Ausbildung wie auf den Besuch des Technischen Gymnasiums optimal vor.

Fachrichtung Ernährung und Gesundheit: Gerade in diesen Bereichen bestehen nach wie vor hervorragende Chancen auf einen späteren Ausbildungsplatz und auf eine sichere Arbeitsstelle. Für soziale und pflegerische Berufe ist diese Fachrichtung eine hervorragende Vorbereitung.

1-jähr. Berufskolleg I Technik: Diese einjährige Vollzeitschulart baut auf dem Mittleren Bildungsabschluss auf. Im Mittelpunkt stehen die Fächer Medientechnik und Grundlagen der Technik. Schülerinnen und Schüler vertiefen darüber hinaus ihre Kenntnisse in den allgemeinbildenden Fächern und qualifizieren sich für den Besuch der Berufskollegs II. Über ein Praktikum wird auch auf den direkten Einstieg ins Berufsleben vorbereitet.

1-jähr. Berufskolleg II Technik: Ein qualifizierter Abschluss des Einjährigen Berufskollegs Technik I ist die Zugangsvoraussetzung für diese Vollzeitschulart, die bereits erworbene Kenntnisse in Medientechnik und Technischer Physik erweitert. Am Ende steht die Fachhochschulreifeprüfung. Mit Zusatzunterricht ist außerdem die Berufsqualifikation „Technischer Kommunikationsassistent/in“ möglich.

1-jähr. Berufskolleg (FH): Wer über einen Mittleren Bildungsabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung oder umfangreiche praktische Erfahrung in der Berufswelt verfügt, kann nach dem Besuch dieser einjährigen Vollzeitschulart die Fachhochschulreifeprüfung ablegen. Die Beruflichen Schulen Wolfach bieten hier die gewerbliche oder kaufmännische Fachrichtung als Profildächer an.

Berufliches Gymnasium: Das Gymnasium baut auf einen Mittleren Bildungsabschluss auf und führt in 3 Jahren zur Allgemeinen Hochschulreife (Abitur).

Technisches Gymnasium mit Fachrichtung Mechatronik: Dieses Profil richtet sich an den aktuellen Bedürfnissen der Industrie aus. Durch Verknüpfung von Elementen aus dem traditionellen Bereich Maschinenbau mit Elektrotechnik, Informatik und computergesteuerten Prozessen (z. B. CAD), werden für die Schüler praxisnahe Einblicke in industrielle Prozesse, auch in Zusammenarbeit mit un-

seren Partnern aus Industrie und Wirtschaft geboten.

Sozialwissenschaftliches Gymnasium: Diese Schulart schließt eine Lücke in der Region. Mit den Profildächern Pädagogik und Psychologie bietet sie ein Abitur mit Ausrichtung auf eine spätere Tätigkeit im sozialwissenschaftlichen Bereich.

Des Weiteren wird an diesem Abend in einer eigenen Veranstaltung über das in diesem Jahr vom Regierungspräsidium Freiburg neu eingeführten **Online-Anmeldeverfahren** für das Berufskolleg 1 sowie die Beruflichen Gymnasien informiert.

Für alle Schularten gilt, dass an den Beruflichen Schulen Wert auf eine praxisorientierte Bildung auf dem neusten Stand der Technik und Wissenschaft gelegt wird. Die Zusammenarbeit mit Betrieben in der Region wird durch den Förderverein der Beruflichen Schulen Wolfach unterstützt und nimmt einen hohen Stellenwert ein. Zahlreiche Lehrkräfte mit Erfahrung in der freien Wirtschaft bringen ihre diesbezüglichen Kenntnisse im Unterricht mit ein. Nach dem Motto „Kein Abschluss ohne Anschluss“ werden die Schülerinnen und Schüler beim Übergang in den Beruf durch entsprechende Informationsveranstaltungen optimal unterstützt.

Über alle Bildungsangebote liegen ausführliche Merkblätter vor. Weitere Informationen erteilt auch das Sekretariat der Beruflichen Schulen Wolfach unter der Telefonnummer 07834/83489-0 oder im Internet: www.bs-wolfach.de. Da in den vergangenen Jahren die schuleigenen Parkplätze nicht ausreichend waren, **stehen die Parkplätze der Dorotheenhütte unterhalb der Schule am Infoabend ebenfalls zur Verfügung.**



Schülerinnen und Schüler des Technischen Gymnasiums bei einer Übung zur SPS-Programmierung mit Visualisierung einer Teststation zum Pressen eines Metallwerkstücks im Rahmen des Mechatronikunterrichts.

Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

Vereine

Kaffeetanten-Stammtisch



Donnerstag, 14. Januar 2016
um 19.30 Uhr im Salmen

Wir freuen uns auf euch !

Nicole Oberle 07834 | 86 50 01
Petra Lein 07834 | 4 78 59

Langenbacher Tiere

Am Freitag, 15.01.2016 fahren wir zur Fasnetseröffnung mit Narrenbaumstellen der Ruhmattenschimmel Bollenbach. Auch hier wird ein Nachtumzug stattfinden. Also wieder das komplette Häs anziehen. Wir treffen uns im Alten Simpel, Abfahrt ist um 18.45 Uhr mit dem Taxibus. Unterwegs zuzusteigen ist möglich, allerdings nur nach Rücksprache mit Martina (per mail oder WhatsApp), damit wir wissen, ob wir ggf. ein weiteres Taxi benötigen. Rückfahrt: 2.00 Uhr

Am Samstag 16.01.2016 fahren wir zum Narrentreffen nach Fischerbach anlässlich des 33-jährigen Jubiläums der Waldsteinhexen. Wir fahren mit dem Buspendelverkehr, mit der 2. Anfahrt um 20 Uhr (20.20 Uhr P&R)

Am Sonntag 17.01.2016 sind wir zum Umzug beim Narrentreffen in Fischerbach, private Anreise (nur bis 13 Uhr möglich) möglichst den Buspendelverkehr verwenden, da nur wenige Parkmöglichkeiten vorhanden sind. Buspendel ab Bahnhof Hausach; Umzugsbeginn: 13.33 Uhr

Kleintierzuchtverein C 216 Wolfach

Am Samstag den 16.01.2016, findet die Generalversammlung des Kleintierzuchtvereins C 216 Wolfach statt. Aufgrund einer kurzfristigen Absage der geplanten Lokalität, verlegen wir die Versammlung in das Clubhaus vom TuS Kinzigtal, beim Halbmeiler Sportplatz. Beginn der Versammlung ist um 20.00 Uhr. Über eine rege Teilnahme würden sich die Vorstandschaft sehr freuen.

St. Romaner Teufel e.V.

Am Samstag, 16. und Sonntag, 17. Januar 2016 sind die St. Romaner Teufel bei den Waldsteinhexen Fischerbach zu Gast, die ihr 33-jähriges Jubiläum feiern. Die Abfahrtszeiten sind wie folgt:

Samstag:

18:30 Uhr: Schiltach - Vor Heubach
18:45 Uhr: St. Roman - Adler
18:50 Uhr: Halbmeil - Schule
19:10 Uhr: Oberwolfach - Lindenplatz
19:20 Uhr: Wolfach - P&R

Rückfahrt zu den einzelnen Haltestellen ist um 2:00 Uhr

Sonntag:

11:30 Uhr: Schiltach - Vor Heubach
11:45 Uhr: St. Roman - Adler
11:50 Uhr: Halbmeil - Schule
12:10 Uhr: Oberwolfach - Lindenplatz
12:20 Uhr: Wolfach - P&R

Rückfahrt zu den einzelnen Haltestellen ist um 18:00 Uhr

Am Samstag, 16.01. ist in der Halle sowie auf dem Festgelände einiges geboten. Nähere Infos stehen unter www.waldstein-hexen.de/nt-news. Umzugsbeginn am Sonntag, 17.01. ist um 13:33 Uhr. Die St. Romaner Teufel e.V. starten mit der Laufnummer 49 (von 57).

Vorschau für die 2 kommenden Wochenenden:

Am Samstag, 23.01. sind die St. Romaner Teufel beim Jubiläumsabend der Lempi-Hexen in Oberwolfach eingeladen und am Samstag, 30.01. nehmen sie am Umzug der Narrenzunft Freudenstadt teil.

Narrenzunft



Halbmeil e.V.

Am Samstag, 16. Januar 2016 und am Sonntag, 17. Januar 2016 nehmen wir am 33-jährigen Jubiläum der Waldsteinhexen in Fischerbach teil.

Die Abfahrtszeit am Samstag ist um 19.10 Uhr am DHG mit dem Pendelbus (Preis 3,00 EUR je Fahrt) - Rückfahrt ab 01.00 Uhr zu jeder vollen Stunde.

Am Sonntag fahren wir um 11.00 Uhr oder 12.15 Uhr am DHG ab - Rückfahrt 17.00 oder 18.15 Uhr



Vorankündigung- Schneeschuhwanderung für Anfänger 16.01.2016

Spät aber rechtzeitig zur ersten Schneeschuhtour der Ortsgruppe Wolfach am kommenden Samstag, 16.01.2016, hält der Winter im Schwarzwald Einkehr. Die erste Tour im Jahr 2016 ist eine Anfängertour, d. h. auch für Personen, die das erste Mal auf Schneeschuhen unterwegs sind, ohne Probleme machbar. Jeder der noch ohne Einschränkungen wandern kann, kann sich auch auf Schneeschuhen bewegen und damit aktiv erholen.

Wir werden etwa drei Stunden mit den Schneeschuhen unterwegs sein. Wo es hingeht hängt davon ab, ab welcher Höhenlage Schnee liegt. Treffpunkt ist um 08:45 Uhr am P&R-Parkplatz am Bahnhof Wolfach. Die Ortsgruppe Wolfach hat 10 Paar eigene Schneeschuhe inklusive Teleskopstöcken. Die Ausleihgebühr für Mitglieder der Ortsgruppe Wolfach beträgt 10 EUR, für Nichtmitglieder 15 EUR. Hinzu kommt eine Fahrtkostenbeteiligung zwischen 2 EUR - 5 EUR. Maximale Teilnehmerzahl: 16. Bitte Thermoskanne mit Heißgetränk, evtl. kleinem Vesper und winterfeste Kleidung (Mütze, Handschuhe) mitbringen. Eine Einkehr unterwegs oder am Ende der Tour ist vorgesehen. Organisation und Leitung liegen bei Herbert Haaser, Tel. 07834-839 1156 oder E-Mail: pw.schwarzwaldverein-wolfach.de.

Jahresabschlusswanderung des SWV Wolfach zur Sommerecke

Am Sonntag, den 27.12.2015 unternahm der Schwarzwaldverein Wolfach seine dies-jährige Jahresabschlusswanderung zum Naturfreundehaus auf der Sommerecke. Zum Start an der Halle in Kirnbach-Kirche waren 22 Teilnehmer erschienen, Robert Fritschy der Organisator und Wanderführer begrüßte sie und hieß sie willkommen.

Die Wanderung führte auf dem Wanderwege zunächst am Talbach entlang, vorbei am Sägerhof kräftig ansteigend hoch auf die Straße Richtung Moosenmättle. Dort angekommen wurde der Weg gewechselt und ab einem Hinweisschild zum „Naturfreundehaus“ verlief die Strecke auf einem Wirtschaftsweg durch den Wald stetig und gleichmäßig ansteigend nach oben bis sich der Wald lichtete und den Blick freigab auf die Lichtung mit dem Naturfreundehaus. Nach rund vier Kilometern Wanderstrecke, ca. zwei Stunden reine Wanderzeit und 460 Höhenmetern im Anstieg war das Naturfreundehaus mit seiner herrlichen Aussichtslage und einem Blick bis in die Vogesen erreicht. Hier war zur Mittagszeit eine Einkehr vorgesehen, unsere Gruppe konnte gerade noch zwei Tische erobern an denen wir Platz nehmen konnten. Die große Auswahl auf der Speisekarte macht die Wahl nicht leicht, alle wurden satt und der Durst wurde auch gelöscht. Nach dem Aufbruch wurde der Abstieg zum In Richtung Sumshof unter die Wandertiefel genommen. Ab dort ging's wieder auf dem Talwege abwärts zur Halle. Insgesamt war es trotz der Anstiege eine angenehme Wanderung mit schönstem Winterwetter, auch ohne Schnee. Das Wanderjahr 2015 hat mit dieser Wanderung einen guten Abschluss gefunden, das Programm für 2016 steht auch schon fest. Wanderwart Jochen Pilsitz bedankte sich zum Schluss beim Wanderführer für die Organisation und Führung.



Schwarzwaldverein, Bezirk Kinzigtal

Auch in 2016 findet wieder eine Wanderreise im Bezirk Kinzigtal statt.

Vom 03.9.2016 bis 09.09.2016 führt der Schwarzwaldverein Bezirk Kinzigtal seine jährlich stattfindende Bezirkswanderwoche durch. Ziel der Wanderreise ist diesmal die Steiermark in Österreich.

Es werden insgesamt 5 geführte Wanderungen mit Erwin + Renate durchgeführt.

Die Wanderungen werden je nach Wetterlage und Gehvermögen der Gruppe ausgesucht.

Die Wanderungen können von jedem geübten, trittsicheren Wanderer mitgewandert werden. Die Wanderzeiten liegen zwischen 3,5 Std und 4,0 Std. bei 200 Hm bis 800 Hm und stellen an die Kondition durchschnittliche Anforderungen.

Quartier wird in einem sehr guten 4* Hotel bezogen.

6 Übernachtungen mit HP

Wohlfühlbereich Sauna, Dampfbad und Ruheraum

Alle Fahrten vor Ort

Der Reisepreis bei dieser Wanderreise liegt bei EUR 680,00 pro Person. Der Einzelzimmerzuschlag beträgt EUR 90,00 Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Anmeldeschluss voraussichtlich 30.03.2016

Auskünfte und Anmeldungen ab sofort bei:

Monika Kasper, Tel.: 07834/4320

Email: h.m.kasper@t-online.de

Vorankündigung - Bezirks-Winterwandertag in St. Roman 24.01.2016

Am Sonntag den 24. Januar 2016 findet der diesjährige Winterwandertag des Bezirkes Kinzigtal noch einmal in St. Roman statt. Treffpunkt ist um 11:00 Uhr am unteren Park-

platz beim Gasthof Adler in St. Roman. Zurzeit ist wie fast überall kein Langlauf möglich, wenn die Schneeverhältnisse sich ändern wird die St. Romaner Loipe gespurt. Dann kann zwischen Wanderung und Ski-Langlauf gewählt werden.

Es wird eine geführte Rundwanderung mit ca. 10 km Länge angeboten. Nach der Wanderung oder dem Langlauf sind für alle ab 13:30 Uhr zur Mittagsrast im Hotel Gasthof Adler Plätze reserviert. Alle Wanderfreunde sind zum Winterwandertag mit anschließender gemütlicher Einkehr herzlich eingeladen.

Die Ortsgruppe Wolfach trifft sich zur Bildung von Fahrgemeinschaften um 10:30 Uhr am 24.1.2016 beim P+R (Bahnhof Wolfach) treffen. Die Organisation liegt bei Wanderwart Jochen Pilsitz, Tel.: 07834 9691.



Skizunft Wolfach verschiebt Skikurs

Aufgrund der Wettersituation konnte der Skikurs der Skizunft Wolfach nicht wie ursprünglich geplant starten und musste auf den Ausweichtermin am 16. / 17. Januar verschoben werden. Ob der Kurs stattfindet oder nicht, wird jeweils am Vortag bis 16:00 Uhr unter www.skizunft-wolfach.de bekanntgegeben.



Kinderball der Narrenzunft Kirnbach e.V. und im Anschluss der Hexenball der Narrenzunft Kirnbach e.V.

Am 05.02.2016 findet von 14.00 – 17.00 Uhr der Kinderball unter dem Motto „Fantasiewelt“ der Narrenzunft in der Gemeindehalle Kirnbach statt. Wie 2015 hat die Narrenzunft vor dem Kinderball einen kleinen Kinderumzug der um ca. 14 Uhr am Gasthof Sonne anfängt und zur Gemeindehalle führt. Kinder sind beim Umzug gerne zum Mitlaufen eingeladen. Direkt nach dem Umzug wird die Narrenzunft noch einen Hexenbesen neben der Halle stellen.

Wir bitten die Bevölkerung daran zu denken, dass wegen des Kinderumzuges die Talstrasse ab Gasthof Sonne bis ehemaliges Gasthaus Hirschen von 13.45 – 14.30 Uhr gesperrt ist.

Und abends ab 20.00 – 02.00 Uhr findet der Hexenball der Narrenzunft unter dem Motto „BACK TO THE 80'S“ statt. Einlass ist ab 16 Jahren (Personalausweis Kontrolle). Einlass in die Halle ist ab 19.00 Uhr. Eintritt beträgt 2 Euro und Hässträger haben freien Eintritt.



Wolfacher Narrenblättle erschienen

Pünktlich zum Anschluss an „Drei König“ ist nun auch das Wolfacher Narrenblättle Nr. 46 erschienen. Die Mischung aus närrischen, humorigen Gschichtle, wichtigen Informationen wie den Narrenfahrplan und historischen Beiträgen macht das Narrenblättle eigentlich für jeden unverzichtbar. Die Narrenblättleorgelleute sind an den kommenden Samstagen am Wochenmarkt und in den Wohngebieten wieder unterwegs. Aber auch an den bekannten Verkaufsstellen Carosi, Elas Lädle, OT-Verkaufsstelle und Raiffeisenmarkt und neu auch bei Herrenmode Schmidt wird das Narrenblättle angeboten.

Uraufführung der Schlossfestspiele in Wolfach

Dem Gewerbeverein Wolfach ist es gelungen den renommierten Starintendant der Hausacher Burgfestspiele nach Wolfach zu holen.

Herr Jürgen „Mäx“ Clever selbst spricht von einer neuen Herausforderung und einem Karrieresprung in seiner bis dato glanzvollen Laufbahn.

Die Voraussetzungen in Wolfach seien geradezu grandios, kann er doch sowohl schauspielerisch als auch kulissenmäßig aus dem Vollen schöpfen.

Musste er bisher auf einer äußerst baufälligen Ruine seine Theateraufführungen darbieten, so kann er in Wolfach nun im wunderschönen neuen Schlosshof seine schauspielerischen Qualitäten optimal unter Beweis stellen, genauso wie seine herausragenden Fähigkeiten als Autor.



Hinzu kommt, dass das Wolfacher Schloss auf sehr festem Untergrund steht und daher auch nicht durch etwaige Felsstürze gefährdet sein könnte. Weiterhin stünden in Wolfach kürzerlei Baukräne im Blickfeld der Zuschauer, die das historische Bühnenbild zerstören könnten.

Als Premiumpartner freut sich die Freie Narrenzunft Wolfach auf eine gute Zusammenarbeit und erhofft sich auch eine Förderung des schauspielerischen Nachwuchses.

Im Gegenzug zeigte sich Herr Clever auch bereit die Leitung der Fastnachtsspiele in Wolfach zu übernehmen um deren Qualität deutlich zu heben.

Der bisherige Festspielleiter Schillinger war auf Anfrage der Redaktion zu keiner Stellungnahme bereit.

Mangels Schlosshofüberdachung finden die Schlossfestspiele 2016 am 29.01. in der Festhalle Wolfach statt (Einlass ab 19:00 Uhr).

Karten für dieses außergewöhnliche Spektakel können sie am 16.01.2016 ab 10:00 Uhr im Lesezimmer des Rathauses in Wolfach erwerben.

Bereitwillig gab die Freie Narrenzunft Wolfach den Termin des diesjährigen Zunftabends auf, um die erste Aufführung der Schlossfestspiele zu ermöglichen. Bereits im Jahre 2013 war die Narrenzunft aus anderen Gründen zu einem solch selbstlosen und gönnerischen Schritt bereit.



D-Junioren des FC Kirnbach auch in der Halle erfolgreich

Nach achtem Platz in Birkenau erst im Halbfinale der Hallenbezirksmeisterschaften gescheitert



Die Jungs des FC Kirnbach sind nach der errungenen Herbstmeisterschaft in der Feldrunde auch in der Halle erfolgreich (im Bild oben: die D-Junioren des FC Kirnbach beim Turnier im hessischen Birkenau).

Kurz nach Weihnachten (Montag, den 28.12.2015) waren die FCK-Kicker zum qualitativ hochbesetzten Winter-Cup beim VFL Birkenau (Hessen) eingeladen. Aufgrund einer Urlaubsfreundschaft unseres Spielers Dennis Moser hatten die FCK-Jungs die Möglichkeit, sich mit hochkarätigen D-Jugendmannschaften aus einer anderen Region der Republik zu messen.

Trotz der längsten Anreise aller teilnehmenden Mannschaften (Start in Kirnbach war bereits um 6:30 Uhr am Morgen) absolvierte der FCK eine gute Vorrunde (2 Siege, ein Unentschieden und eine Niederlage).

Kein Glück hatte man mit dem Gegner im Viertelfinale, denn mit den Offenbacher Kickers traf man auf den haushohen Turnierfavoriten. Gegen den späteren Turniersieger zog man dann auch klar mit 0:7 Toren den Kürzeren. Die Kickers waren den Kirnbacher Jungs in allen Belangen überlegen und man konnte sich nur damit trösten, „hautnah praktischen Anschauungsunterricht“ bekommen zu haben.

Aber mit dem achten Platz im hochkarätigen 15er Feld konnte man sich durchaus sehen lassen und zufrieden die lange Heimreise antreten.

Erfolgreiche Teilnahme bei den Hallenbezirksmeisterschaften

In der ersten Runde der Hallenbezirksmeisterschaften des Bezirks Offenburg zogen die Kirnbacher am Nikolaustag als Gruppensieger souverän mit 4 Siegen und 21:1 Toren in die Zwischenrunde ein (FCK – Horberg 8:0, FCK – Oberkirch 4:0, FCK – Stadelhofen 4:0, FCK – FC Wolfach 5:1).

Zu Beginn des neuen Jahres (Sonntag, den 03.01.2016) erreichten die Jungs des FCK in Sulz bei Lahr das Halbfinale der Hallenbezirksmeisterschaften.

Nach einer deftigen 0:6 Auftaktniederlage gegen den Offenburger FV zeigten die Jungs tolle Moral und erreichten nach 2 Siegen doch noch das Halbfinale.

Der SV Mühlenbach wurde mit 4:2 Toren niedergelassen (Tore: 2 x Dennis Moser, Magnus Falk, Josua Jörke). Im letzten Turnierspiel musste in einem „echten Endspiel“ ge-

wonnen werden, um weiterzukommen. Mit einer sehr guten und konzentrierten Leistung wurde die eine Klasse höher spielende SG Durbach mit 3:0 Toren besiegt (Tore: 2x Dennis Moser, Josua Jörke). Nicht zuletzt dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung, einer sehr guten Torwartleistung von Yildiray Atici und einer 100 %igen Leistungssteigerung war das Halbfinale erreicht.

In diesem Halbfinale in Lahr erwischten die D-Junioren des FCK allerdings eine „Hammergruppe“! Mit dem OFV 2, SC Lahr 1 und dem Kehler FV 1 waren durchweg Spitzenteams des Bezirks in der Kirnbacher Gruppe. Mit ordentlichen Leistungen (OFV 0:2, SC Lahr 1:4 und Kehler FV 0:3) verabschiedete man sich respektabel als immerhin achtbeste Mannschaft im Bezirk Offenburg aus dem Wettbewerb.

Kultur im Schloss Wolfach e.V.

Spielzeug-Ausstellung kann weiter besichtigt werden

Die Christbäume im Museum wurden in der Zwischenzeit zwar abgebaut, aber die Spielzeug-Ausstellung kann weiter besichtigt werden. Sie ist noch bis zum 28.2. jeden Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt beträgt 3 Euro, Kinder bis 14 Jahre sind frei.

Auch über die kommenden Fastnachtstage hat das Museum geöffnet. Spielzeugsammler Horst Keller wird anwesend sein und führt den Besuchern gerne seine Raritäten vor.



AWO Ortsverein Wolfach

AWO-Ganztagsbetreuung in den Schulferien 2016

Auch im Jahr 2016 wird die AWO-Wolfach unter der bewährten Leitung von Melanie Wick für Kinder im Grundschulalter bis 11 Jahren in den Schulferien an Ostern (29.03 bis 01.04), Pfingsten (17.05 bis 20.05) und im Herbst (31.10. sowie 02. bis 04.11.) eine Ganztagsbetreuung anbieten, welche jeweils an der Herlinsbachschule in Wolfach stattfindet. Die Kinder werden in der Zeit von 08-16.30 Uhr betreut und verpflegt.

Anmeldungen hierzu können wochen- oder tageweise erfolgen.

In den ersten beiden Wochen der Sommerferien findet wieder eine Stadtranderholung auf dem Biesle in Halbmeil statt; in den Sommerferien können nur Buchungen für die gesamte Veranstaltung berücksichtigt werden. Auch hier werden die Kinder in der Zeit zwischen 08- und 16.30 Uhr betreut.

Anmelderflyer für die jeweilige Veranstaltung werden rechtzeitig an den Schulen verteilt und liegen dann auch in den Rathäusern in Wolfach und Oberwolfach aus.

Rückfragen bitte wenn möglich per Email unter awowolfach@aol.com oder bei Manfred Maurer, Telefon 07834-1590.



Handball-Talentiade bei der SG Gutach/Wolfach

Die SG Gutach/Wolfach und die Volksbank Kinzigtal organisieren in der Liebich-Sporthalle in Gutach ein Sportfest für Nachwuchshandballer.

Bei der Veranstaltung im Rahmen der VR-Talentiade am Sonntag den 24.01.2016 ab 10.00 Uhr treten die männli-

chen E-Jugend-Teams der SG Gutach/Wolfach, des TuS Schutterwald und der Jugendspielgemeinschaft ZEGO (bestehend aus den Vereinen SV Zunsweier, HC Hedos Elgersweier, TV Gengenbach und dem SV Ohlsbach) gegeneinander an. In den Disziplinen Handball 4 +1, und verschiedenen Koordinationsübungen sollen sich die Jungs der Jahrgänge 2005 und jünger miteinander messen und besonders begabte Talente entdeckt werden.

Alle Teilnehmer erhalten bei der Siegerehrung Geschenke und Urkunden und haben die Chance sich für den Bezirksentscheid zu qualifizieren. Diese Bezirksentscheide finden in allen acht Württembergischen Handballbezirken ab April statt. Anschließend werden die Begabungen bei Verbandsentscheiden getestet.

Die zwölf besten Sportler des jeweiligen Verbandes werden in das VR-Talent-Team berufen.

Touristische Informationen/ Veranstaltungen



Tourist-Information Wolfach

Unsere Öffnungszeiten vom
04. Januar bis 29. April 2016

Montag - Freitag 09:00 – 12:30 Uhr
14:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag bis 18:00 Uhr

Über die Fasnet und an Ostern haben wir abweichende Öffnungszeiten.

Zimmervermittlung außerhalb dieser Zeiten im Bürgerbüro:

Samstag 10:00 – 12:00 Uhr

Pilgerstempel für die Jakobuswege erhalten Sie hier und im Hotel „Krone“, Hauptstraße 33.

Gastgeberverzeichnis und Informationsmaterial über Sehenswürdigkeiten erhalten Sie auch in der Dorotheenhütte Wolfach, Glashüttenweg 4, geöffnet täglich von 09:00 – 17:00 Uhr.



Direktlink zur
Unterkunftssuche auf
der Webseite von Wolfach:

Tourist-Information Wolfach
Tel. 07834/8353-53, Fax 07834/8353-59
Mail: wolfach@wolfach.de, Internet: www.wolfach.info

Dorotheenhütte

Mundblashütte mit Glasmuseum, Gläserland, Weihnachtsdorf und Shopwelten

Täglich geöffnet von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
(letzter Einlass in die Produktion 16:30 Uhr)

Museum im Schloss Wolfach

„Was früher unterm Christbaum lag“

Spielzeug von anno dazumal

Museum im Schloss Wolfach

Welches Kind kennt sie nicht: Die Spannung vor der Be-scherung! Was wird wohl in diesem Jahr unterm Christ-baum liegen? Die Ausstellung „Was früher unterm Christ-baum lag“ zeigt Spielzeug des leidenschaftlichen Samm-lers Horst Keller aus Karlsruhe. Keine teuren Einzelstücke, sondern benutztes, oft einfaches Spielzeug aus vergange-nen Jahrzehnten: Eisenbahnen, Puppenstuben, Figuren zum Aufziehen, Bilderbücher, Brettspiele, Dampfmaschi-nen, Kasperletheater ... eine ungeheure Fülle an Expona-ten wird ihren weihnachtlichen Zauber entfalten und längst vergessene Gefühle wecken.

Die Ausstellung „Was früher unterm Christbaum lag. Spielzeug von anno dazumal“ ist vom 28.11.15 bis 28.02.16 im Museum im Schloss Wolfach zu sehen. Geöffnet ist jeden Samstag & Sonntag von 14-17 Uhr. Weitere Öffnungszeiten finden Sie im Veranstaltungskalender oder auf www.kultur-im-schloss.org. Eintritt 3 Euro.

Minigolfplatz Wolfach

Geschlossen.

Mineralienhalde Grube Clara

Geschlossen.

Die Termine der Öffnungszeiten in 2016 sind der Home-page der Mineralienhalde zu entnehmen, ebenso die Termi-ne der "Großen Halden" im nächsten Jahr.

Grünschnittplatz Wolfach

Geschlossen.

Jede Woche in Wolfach

Täglich:

Ponyreiten auf dem Horberlehof

Ponyreiten:

Infos unter www.horberlehof.de

Tel. 07834/6217 Fam. Fahrner

Montag:

Seniorenkegeln

Im Herrengarten von 14.00 Uhr – 16.30 Uhr

Donnerstag:

MTB-Tour für Jedermann

Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen

Treffpunkt: 18:00 Uhr beim Bike-Park

Veranstaltungskalender

Do. 14.01.2016; 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in engli-scher, französischer, spanischer, russischer Sprache mög-lich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Fr. 15.01.2016; 20.00 Uhr

Abteilungsversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wolf-ach

Feuerwehrgerätehaus Wolfach

Sa. 16.01.2016; 08.00 – 12.00 Uhr

Wochenmarkt

Innenstadt, 77709 Wolfach

Sa. 16.01.2016; 14:00 – 17:00 Uhr

"Was früher unterm Christbaum lag"

Ausstellung geöffnet

Museum im Schloss Wolfach

Sa. 16.01.2016; 15.00 Uhr

Kasperletheater

Kurzauftritte von Kasperle und Seppel sowie ihren Freun-den im Schlosstheater in der Flößerstube, Dauer ca. 10 Mi-nuten.

Museum im Schloss Wolfach

Sa. 16.01.2016; 20.00 Uhr

Generalversammlung Kleintierzuchtverein Wolfach

Gasthaus Kreuz Halbmeil, 77709 Wolfach – Kinzigtal

Sa. 16.01.2016; 20:00 Uhr

Musikerball der Stadt- und Narrenkapelle Wolfach

mit Unterhaltungsprogramm und Bewirtung

Festhalle Wolfach

So. 17.01.2016; 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in engli-scher, französischer, spanischer und russischer Sprache mög-lich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

So. 17.01.2016; 14:00 – 17:00 Uhr

"Was früher unterm Christbaum lag"

Ausstellung geöffnet

Museum im Schloss Wolfach

So. 17.01.2016; 15:00 + 16:00 Uhr

Kasperletheater

Kurzauftritte von Kasperle und Seppel sowie ihren Freun-den im Schlosstheater in der Flößerstube, Dauer ca. 10 Mi-nuten.

Museum im Schloss Wolfach

Mo. 18.01.2016; 11.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in engli-scher, französischer, spanischer, russischer Sprache mög-lich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Di. 19.01.2016; 19.00 Uhr

Generalversammlung der Landfrauen

Restaurant "Hüttenklause", 77709 Wolfach



Mi. 20.01.2016; 08.00 – 12.00 Uhr

Wochenmarkt

Innenstadt, 77709 Wolfach

Do. 21.01.2016; 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in engli-scher, französischer, spanischer, russischer Sprache mög-lich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Sa. 23.01.2016; 08.00 – 12.00 Uhr

Wochenmarkt

Innenstadt, 77709 Wolfach

Sa. 23.01.2016; 14:00 – 17:00 Uhr

"Was früher unterm Christbaum lag"

Ausstellung geöffnet

Museum im Schloss Wolfach

Sa. 23.01.2016; 15.00 Uhr

Kasperletheater

Kurzauftritte von Kasperle und Seppel sowie ihren Freunden im Schlosstheater in der Flößerstube, Dauer ca. 10 Minuten.

Museum im Schloss Wolfach

So. 24.01.2016; 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer und russischer Sprache möglich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

So. 24.01.2016; 14:00 - 17:00 Uhr

"Was früher unterm Christbaum lag"

Ausstellung geöffnet

Museum im Schloss Wolfach

So. 24.01.2016; 15:00 + 16:00 Uhr

Kasperletheater

Kurzauftritte von Kasperle und Seppel sowie ihren Freunden im Schlosstheater in der Flößerstube, Dauer ca. 10 Minuten.

Museum im Schloss Wolfach

ORTENAU KLINIKUM**Vortrag: „Was schadet oder hilft unserem Herz?“**

Über das Thema „Schokolade, Rotwein, Salz, Kaffee - Was schadet oder hilft unserem Herz?“ spricht Dr. Bruno Maria Kaufmann, Chefarzt der Inneren Abteilung am Ortenau Klinikum in Wolfach, am Mittwoch, den 27. Januar um 18 Uhr im Rathaussaal in Wolfach. Der Dozent erläutert, inwieweit die Wissenschaft die Auswirkungen von Schokolade, Rotwein, Salz und Kaffee auf die Funktion des Herzens klären können. Der Vortrag findet in Zusammenarbeit mit der VHS Ortenau und dem Förderverein Ortenau Klinikum Wolfach e. V. statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.





GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Vereine/Veranstaltungen

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Wolfach e. V.

www.drk-ov-wolfach.de

Einladung zum Heimabend des DRK

Der DRK OV Wolfach trifft sich am Donnerstag 14.01. um 20.00 Uhr zum ersten Heimabend im neuen Jahr im DRK-Heim in der Funkenbadstraße.

Auf dem Programm steht Auffrischung Erste Hilfe. Es wäre schön, wenn alle Aktiven kommen können.

Die Heimabende des DRK bieten auch die Gelegenheit die erste Hilfe aufzufrischen und sich im Verein mit Gleichgesinnten zur Treffen. Schauen Sie mal bei uns rein. Für die vielfältigen Aufgaben sucht der Ortsverein in Wolfach immer aktive Helfer. Die ständige Weiterbildung in Erster Hilfe kann auch im beruflichen und privaten Umfeld nützlich sein. Außerdem kommt auch das Gesellige im Verein nicht zu kurz. Informationen erhalten Sie auch unter DRK-OV-Wolfach.de und telefonisch beim Bereitschaftsleiter Patric Schmitt Tel. 07834/2380076.

Landfrauen von Wolfach-Oberwolfach

Liebe Landfrauen

zu unserer Generalversammlung am Dienstag, 19.01.2016 möchten wir Euch herzlich einladen.

Wir treffen uns um 19.00 Uhr in der „Hüttenklause“ in Wolfach.

Tageordnung

1. Gemeinsames Essen
2. Begrüßung
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht der Kassiererin
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Vorschau 2016
7. Verschiedenes

Initiative Eine Welt / Weltladen Wolfach

Neues Fair-Produkt: ALEPPO-Seife aus Syrien

Mit Aleppo-Seife haben wir ein neues fair gehandeltes Produkt ins Sortiment aufgenommen. Wir wollen damit dazu beitragen, dass in der syrischen Stadt Aleppo wieder ein Stück Alltag zurück kommen kann. Die Seife wird in einer traditionellen Seifenmanufaktur hergestellt, wo das jahrhundertealte Fertigungs-Know-how des östlichen Mittelmeerraums fortlebt.

Jedes Jahr im Dezember wird in Aleppo Olivenöl gepresst. Dann stellen die Seifenmeister nach einem tausendjährigen handwerklichen Verfahren die Aleppo-Seife her. Sie mischen das Olivenöl mit Wasser und Lauge. Nach 24 Stunden kochen im Kupferkessel wird die Paste weitflächig ausgegossen. Nach dem Abkühlen der Seifenmasse wird sie von Hand in Blöcke geschnitten. Die Seifenblöcke werden im Gewölbe der Seifenmanufaktur zur 9-monatigen Trocknung und Reifung aufgestapelt.

Die Aleppo-Seife ist sehr hautfreundlich und empfehlenswert für die tägliche Körper- und Gesichtspflege. Das enthaltene Olivenöl unterstützt die selbstregulierende Funktion der Haut. Die Seife wirkt rückfettend, die natürliche Schutzschicht der Haut bleibt enthalten. Lässt man sie 1 – 3 Minuten auf die Haut einwirken, kann sich ihre Wirkung besonders entfalten. Die Aleppo-Seife produziert wenig Schaum und ist besonders ergiebig. Dazu sollte sie nach Gebrauch trocken gelagert werden.

Auf Grund des Kriegs in Syrien musste die Seifenproduktion zeitweise eingestellt werden, da sich die Seifenhersteller mit ihren Familie außerhalb von Aleppo in Sicherheit gebracht haben. Eine Familie ist sogar nach Frankreich geflüchtet. Nun hat es eine Seifenmanufaktur geschafft, an die Rohstoffe Olivenöl und Lorbeeröl zu kommen und die Produktion wieder aufzunehmen. Aus Medienberichten ist zu entnehmen, dass einige Syrer versuchen, ihre Häuser und Werkstätten wieder aufzubauen. Die wieder aufgenommene Seifenproduktion ist auch als Versuch zu sehen, zum Alltag zurückzukehren, soweit man von Alltag in einem zerstörten Syrien, das sich immer noch im Kriegszustand befindet, sprechen kann.

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme:

08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: 08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Bettina Dold

Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16

Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19

E-Mail: bettina.dold@reiff.de

Herr Richard Geiler (nur Sonderthemen)

Telefon: 07 81 / 5 04 14 54 / 01 72 / 6 29 51 44



Klaus Echle zeigt:

WILDNIS VOR DER HAUSTÜR

Tierische Begegnungen in unserer Heimat

*Ein Vortrag
für die ganze Familie!*

Der mehrfach ausgezeichnete Naturfotograf und gebürtige Oberwolfacher Klaus Echle hat eigenwillige Charaktere der Schwarzwälder Fauna porträtiert, darunter Eulen, Auerhähne, Füchse, Wildschweine und verspielte Wildkatzen. Seine Reportage führt in die Wildnis vor unserer Haustür und erzählt spannende Geschichten aus dem Unterholz, die zum Schmunzeln und Staunen verleiten.

Als Förster des Städtischen Forstamtes Freiburg betreut Echle das Revier Günterstal und hat so das Glück, Beruf und seine Leidenschaft für Naturfotografie miteinander verbinden zu können. Vor allem die besonderen Begegnungen mit der heimischen Fauna lassen ihn immer wieder zur Kamera greifen. In seiner Reportage „Wildnis vor der Haustür“ zeigt Klaus Echle einige seiner besten Bilder und erzählt ungewöhnliche Geschichten aus dem Unterholz, wie jene von der Füchsin Sophie, zu der er eine ungewöhnliche Freundschaft entwickelte. Oder von Hänsel und Gretel, zwei jungen Wildkatzen, die von einer Joggerin im Wald gefunden, von Wildbiologen aufgezogen und wieder in die Freiheit entlassen wurden. Echles Reportage ist ein Erlebnis für die ganze Familie und zeigt, dass man für großartige Naturerlebnisse in der Wildnis nicht bis nach Kanada reisen muss.

Freitag | 15. Januar 2016 | 19.30 Uhr | Festhalle Oberwolfach

Eintritt: € 14 / € 8 (Schüler bis 16 Jahre)
(zzgl. evtl. VVK-Gebühr)

Abendkasse: € 16 / € 10 (Schüler bis 16 Jahre)

KARTENVORVERKAUF:

Tourist-Info im Rathaus, Oberwolfach (ohne VVK-Gebühr)
Volksbank, Oberwolfach (ohne VVK-Gebühr)

Alle bekannten Reservix-VVK-Stellen (zzgl. VVK-Gebühr)
Online-Bestellung: MUNDOLOGIA.DE (zzgl. VVK-Gebühr)

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:



HOTEL - RESTAURANT



Familie Karl-Ludwig Echle
Restaurant - Pension

Kirchen

Kath. Seelsorgeeinheit „An Wolf und Kinzig“



Wolfach: St. Laurentius und St. Roman
 Oberwolfach: St. Bartholomäus
 mit St. Marien
 Tel.: 07834/295 – Fax: 07834/4970
 E-Mail: pfarramt@kath-wolfach.de
 Homepage: www.kath-wolfach.de

Einladung zu den Gottesdiensten vom 16.01. bis 24.01.2016

Samstag, 16. Januar – SAMSTAG DER 1. WOCHE IM JAHRESKREIS

19.00 Uhr In St. Roman: Sonntagvorabendmesse.
 Hl. Messe für verstorbene Geschwister geb. Fischer und verstorbene Angehörige.

Sonntag, 17. Januar – 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS, HL. ANTONIUS, MÖNCHSVATER

8.15 Uhr In St. Laurentius: Amt.
 10.00 Uhr In St. Marien: Amt für die Seelsorgeeinheit.

Montag, 18. Januar – HL. MESSE VOM TAG

20.00 Uhr In St. Laurentius: Gebetskreis im Raum über der Bücherei

Dienstag, 19. Januar – HL. MESSE VOM TAG

St. Marien: Keine Messe!

Mittwoch, 20. Januar – HL. MESSE VOM TAG

St. Laurentius: Keine Frauenmesse!

Donnerstag, 21. Januar – HL. MESSE VOM TAG

St. Bartholomäus: Keine Messe!

Freitag, 22. Januar – HL. VINZENZ

15.30 Uhr St. Luitgard: Hl. Messe

Samstag, 23. Januar – SAMSTAG DER 2. WOCHE IM JAHRESKREIS

19.00 Uhr St. Bartholomäus: Sonntagvorabendmesse.
 2. Seelenamt für Theresia Uhl und Lorenz Mayer.

Gedenken an Augustin und Rosa Heizmann; Agnes Schillinger und Karl Echle; Rosa und Alfred Bruder; Ernst Groß, bestellt von den Schulkameraden des Jahrgangs 1934/35; Eheleute Herrmann und Anna Uhl; Anna Pfundstein; Wilhelm Heizmann und verstorbene Angehörige; Rolf Allgaier und Großeltern Falentin und Albertine Schuler; Wilhelm Dieterle (an der Steig); August Feger.

Sonntag, 24. Januar – 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS, HL. Franz von Sales

8.15 Uhr St. Roman: Amt.
 10.00 Uhr St. Laurentius: Amt für die Seelsorgeeinheit.
 10.00 Uhr St. Laurentius: Kinderwortgottesfeier.

Die nächsten Tauftermine:

Wolfach, St. Laurentius:

Samstag,
 20.02./02.04./07.05.2016
 um 17.30 Uhr
 Sonntag, 24.01./06.03./26.06./
 10.07.2016 um 11.30 Uhr

Oberwolfach, St. Bartholomäus:

Sonntag, 28.02./03.04./15.05./
 19.06.2016 um 11.30 Uhr

Oberwolfach, St. Marien

Samstag,
 05.03.2016 um 17.30 Uhr

St. Roman

Samstag, 09.07.2016 um 17.30 Uhr

Taufgespräche:

Montag, 22.02. / 13.06.2016
 Donnerstag, 11.02. / 31.03. / 28.04. / 30.06.2016
 jeweils um 20.00 Uhr

Sternsingeraktion 2016

Ein herzliches „Vergelts-Gott“ allen Sternsängern unserer Seelsorgeeinheit!

Unter dem Motto „RESPEKT FÜR DICH, FÜR MICH, FÜR ANDERE“ haben sich die Sternsinger auch in diesem Jahr wieder auf den Weg gemacht, um den Jahresseggen in die Häuser zu bringen und, um Spenden für Kinder in Bolivien zu sammeln.

Insgesamt kamen 18.785,37 Euro zusammen. Darüber freuen wir uns sehr!

Herzlichen Dank auch allen Verantwortlichen und den vielen Händen, die zum Gelingen dieser Aktion beigetragen haben.

„Vergelt's Gott“ den Spendern für Ihre Gaben!



Ein musikalisch besonderer Ü-30- Gottesdienst im Januar
Am 30. Januar wird der Ü-30 Gottesdienst in besonderer Weise musikalisch gestaltet werden. Zu Gast ist Eugen Eckert, der zusammen mit einem großen Workshopchor seine von ihm komponierten Lieder aus dem Liederbuch „Die Träume hüten“ zur Aufführung bringen wird. Eugen Eckert ist bekannt durch viele neue geistliche Lieder, wie z.B. „Bewahre uns Gott“ und „Meine engen Grenzen“, die mittlerweile Aufnahme ins katholische Gotteslob gefunden haben. Wie üblich findet der Gottesdienst um 19:00 Uhr in St. Martin, Offenburg statt.

Frauengemeinschaft Wolfach: 40 Jahre Gruppe II (Gretel)
Im Januar 2016 jährt sich zum vierzigsten Mal der Beginn der Gruppe II (Gretel) in unserer Pfarrei. Seit Januar 1976 treffen wir uns regelmäßig zu verschiedensten Themen und Aktionen. Ich finde, das ist ein Grund zu feiern. Deshalb lade ich Euch alle für den Montag, 18. Januar herzlich ins Gemeindehaus ein. Wir beginnen schon um 18.00 Uhr und ich freue mich, wenn möglichst alle dabei sein können. Eine extra Einladung dazu habt ihr schon erhalten.

Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach: Öffnungszeiten:
jeden Dienstag und Donnerstag von 16.30 - 18.00 Uhr.
Kath. Öffentliche Bücherei Oberwolfach: Öffnungszeiten:
jeden Dienstag und Donnerstag von 16.00 - 17.30 Uhr.

Sternsinger

33 Sternsinger aus Oberwolfach Walke, welche von Ulrike Schmider und Sandra Müller begleitet wurden, machten den Abschluß der diesjährigen Aktion in der Seelsorgeeinheit, und zogen an Drei König durch den Ortskern und Seitentälern des Ortsteil. Zuvor wurden sie im Gottesdienst in der St. Marienkirche von Diakon Willi Bröhl gesegnet, um mit Freude, trotz regnerischem Wetter die Kraft bekommen, von Tür zu Tür zu gehen, um die Botschaft, welche für die ganze Welt gilt, von der Geburt von Jesu zu verkünden. Auch allen das Heil Gottes ihnen zukommen zu lassen. Natürlich waren die Jungen und Mädchen froh, nach Beendigung, durch die Straßen zu ziehen, in ihre zivilen Kleider zu schlüpfen.

Aber viel Freude hat es trotzdem gemacht, sich für arme Kinder in der dritten Welt einzusetzen.



Unser Bild zeigen die 33 Sternsinger beim Verlesen ihrer Texte in der noch weihnachtlichen geschmückten Marienfilialkirche in Oberwolfach-Walke

Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach Bad Rippoldsau-Schapbach

im ev. Gemeindezentrum, Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach,
Tel. 07834/382, Fax 07834/869370



Ev. Stadtkirche in Wolfach

Infos auch unter
www.ev-kirche-wolfach.de

Sonntag, 17.01.2016

10.15 Uhr Gottesdienst mit Präd. Matthias Bühler
anschließend herzliche Einladung zum Kirchkaffee

Mittwoch, 20.01.2016

15.00 –
16.30 Uhr Konfirmandenstunde im Gemeindezentrum
19.30 –
21.00 Uhr Jugendkreis mit Niki Kremer und Diakonin Susanne Bühler

Freitag, 22.01.2016

18.15 Uhr Singprobe für Taizé-Gebet im Gruppenraum
19.30 Uhr Taizé-Gebet im Saal
anschließend Einladung zum gemütlichen Beisammensein

Samstag, 23.01.2016

9.00 –
13.00 Uhr Konfirmanden-Samstag im Gemeindezentrum

Sonntag, 24.01.2016

9.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß



Achtung, Änderung des Wochentags:

Die 4 ökumenischen Taizé-Gebete in Wolfach 2016 finden 2016 wieder **freitags** statt. Termine: Fr 22.01./15.04./22.07./28.10.16

Jeweils 18.15-19.15 Uhr besteht die Möglichkeit, die Lieder mehrstimmig zu üben.

19.30- 20.30 Uhr Taizé-Gebet im Saal des Gemeindezentrums

Das Taizé-Gebet ist ein ökumenischer Gottesdienst, bei dem die ruhigen und einprägsamen Lieder aus Taizé gesungen werden und viel Zeit für Stille und Gebet ist.

Herzliche Einladung auch an Interessierte, die es noch nicht kennen!



Friedenskapelle Bad Rippoldsau

Der nächste Gottesdienst in der Friedenskapelle ist noch nicht geplant.

Taizé-Gebet



Fr, 22. Januar 2016

18.15 Uhr Singprobe fürs Gebet

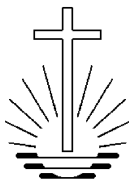
19.30 Uhr Taizé-Gebet im Saal
ev. Gemeindezentrum Wolfach

anschließend gemütliches Beisammensein im Jugendraum



Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde Wolfach

Neuapostolische Kirche Wolfach



Sonntag, 17.01.2016

09:30 Uhr Gottesdienst, Priester Rohkst
aus der Gemeinde Fluorn

Mittwoch, 20.01.2016

20:00 Uhr Gottesdienst, Bischof Heiniger

Zu allen Veranstaltungen ist die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen.

Jehovas Zeugen

Freitag

19.15 Uhr „Unser Leben und Dienst als Christ“ Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

20.00 Uhr Bibelkurs mit dem Ziel Glaubensmänner und -frauen aus der Bibel besser kennenzulernen:
Thema: „Wie können wir es Hanna gleichtun, wenn wir mit großen Belastungen zu kämpfen haben?“ – Psalm 55: 22

Sonntag

09.30 Uhr Biblischer Vortrag
Thema: „Befreiung aus einer finsternen Welt“ – Lukasevangelium 21: 28

10.15 Uhr Wachturm-Bibelstudium
Thema: „Jehova ist der Gott der Liebe“ – 1. Johannesbrief 4: 8, 16

Diese Zusammenkünfte werden im Königreichssaal in Hausach, Barbarastraße 22, durchgeführt. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen.

Jehovas Zeugen in Hausach: 07833 - 1895

Jehovas Zeugen im Internet: www.jw.org



Evangelisches Pfarramt Kirnbach

Talstr.109, 77709 Wolfach-Kirnbach,
Tel 07834-6922, Fax: 07834-869249,
www.ev-kirche-kirnbach.de

Seniorenachmittag der Kirnbacher Senioren

Am Donnerstag, den 14.01. laden wir ab 14.30 Uhr zum Seniorenachmittag in den Krummelsaal ein. Thema: Brauchen wir einen neuen Generationsvertrag? Überlegungen und praktische Umsetzung mit Wilhelm von Ascheraden, Pfr. i.R. aus Offenburg.

Sonntag, 17.01.

9.00 Uhr Gottesdienst, Prädikant Matthias Bühler

Mittwoch, 20.01.

15.00 Uhr bis

16.30 Uhr Konfirmandenstunde im evangelischen Gemeindezentrum in Wolfach

Samstag, 23.01.

9.00 Uhr bis

13.00 Uhr Konfirmandensamstag im evangelischen Gemeindezentrum in Wolfach

Sonntag, 24.01.

10.15 Uhr Gottesdienst, den unsere Konfirmandinnen gestalten, anschließend laden wir zum Kirchkaffee ein.

10.15 Uhr Kindergottesdienst im alten Rathaus

Aus dem Kreisgeschehen

Mitteilungen

Landratsamt Ortenaukreis



Welche Botschaften liefern die Zahlen meines Buchführungsabschlusses?

Um erfolgreich zu sein ist es notwendig den Ausgangspunkt zu kennen und realistische Ziele zu verfolgen. Mithilfe einer ausführlichen Buchführungsanalyse und der anschließenden Interpretation der Ergebnisse, lassen sich Pläne und Strategien erarbeiten, wodurch die anvisierten Ziele erreicht werden können. Anhand des Jahresabschlusses eines Beispielbetriebes wird der Aufbau eines Abschlusses dargelegt. Des Weiteren wird einerseits die Aussagekraft des Gewinns beleuchtet und andererseits die wichtigsten Kennwerte und welche Aussagen sich davon ableiten lassen, herausgearbeitet. Die Veranstaltung des Amtes für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis findet am Donnerstag, 21. Januar 2016 um 19:30 Uhr in der Prinz-Eugen-Str. 2 in Offenburg statt. Teilnehmerzahl begrenzt; Anmeldung unter 0781/805-7100 oder landwirtschaftsamt@ortenaukreis.de erforderlich.

Weiterbildung



Geschäftsstelle Wolfach
Oberwolfacher Str. 6
77709 Wolfach

Telefon: 07834/867590
Telefax: 07834/867591
E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de
Internet: www.vhs-ortenau.de

Anmelden können Sie sich:

- mit Anmeldekarte • per Fax • per E-Mail • über Internet

Eine Übersicht der geplanten Veranstaltungen ab Januar 2016 finden Sie unten:

Veranstaltungen im Kinzigtal

Gengenbach (GE) Tel. 07803 930-147
Haslach (HS) Tel. 07832 706-174
Hausach (HA) Tel. 07831 3339983
Hornberg (HO) Tel. 07833 960687
Wolfach (WO) Tel. 07834 867590
Zell a. H. (ZE) Tel. 07835 54471
Anmeldemöglichkeit auch über www.vhs-ortenau.de
oder per E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de

Kursbeginn	Kurztitel	Nr.	Ort
Do. 14.01.	Gymnastik für Ältere	3.0282 WO	
Do. 14.01.	Italienisch Einstiegskurs A1	4.0905 HS	
Do. 14.01.	Krankengym. Aufbaustraining	3.0251 HA	
Do. 14.01.	Spanisch Einstiegskurs A1	4.2206 HA	
Do. 14.01.	Tastschreiben am PC	5.0402 HS	
Do. 14.01.	Fit und gesund	3.0221 GE	
Do. 14.01.	Steptanz für Fortgeschrittene	2.0902 GE	
Fr. 15.01.	Zumba®	3.0265 HO	
Mo. 18.01.	Rund um den Fisch	3.0730 HO Z1	
Mo. 18.01.	Klettern Aufbaukurs	3.0252 HA	
Mo. 18.01.	Qi-Gong	3.0121 HS	
Mo. 18.01.	Italienisch Einstiegskurs A1	4.0909 ZE	
Mo. 18.01.	Ausgleichsgymnastik	3.0223 GE	
Mo. 18.01.	Französisch Einstiegskurs A1	4.0801 GE	
Mo. 18.01.	Progressive Muskelentspannung	3.0122 HS	
Mo. 18.01.	Rund um den Fisch	3.0730 HO Z1	
Mo. 18.01.	Englisch Einstiegskurs A1	4.0612 HO	
Mo. 18.01.	Französisch Auffrischung A2	4.0811 ZE	
Mo. 18.01.	English Conversation B2	4.0608 GE	
Di. 19.01.	Qi-Gong 60+	3.0123 HS	
Di. 19.01.	Italienisch Einstiegskurs A1	4.0901 GE	
Di. 19.01.	Tastschreiben am PC	5.0401 GE	
Di. 19.01.	Hatha-Yoga für Ältere	3.0110 GE	
Di. 19.01.	Ausgleichsgymnastik	3.0224 GE	
Di. 19.01.	Hatha-Yoga	3.0111 GE	
Mi. 20.01.	Vortrag glutenfrei Leben	3.0703 GE	
Mi. 20.01.	Qi-Gong am Morgen	3.0112 GE	
Mi. 20.01.	Zumba® für Kinder	3.0253 HA	
Mi. 20.01.	Nanas - Kunst im Freien	2.0603 WO	
Mi. 20.01.	Englisch Einstiegskurs A1	4.0601 GE	
Do. 21.01.	Qi-Gong Mittagspause	3.0124 HS	
Do. 21.01.	Zumba® für Kinder	3.0254 HA	
Do. 21.01.	Qi-Gong Aufbaukurs	3.0125 HS	
Do. 21.01.	Vortrag Schilddrüse	3.0401 GE	
Do. 21.01.	Zumba® für Anfänger	3.0255 HA	
Do. 21.01.	Qi-Gong für Fortgeschrittene	3.0126 HS	
Do. 21.01.	Zumba® für Anfänger	3.0256 HA	
Fr. 22.01.	Ayurvedische Ernährungslehre	3.0739 WO	
Sa. 23.01.	Kochkurs Wild	3.0722 HA	
Mo. 25.01.	Prüfungsangst	1.0701 HA	
Mo. 25.01.	Vortrag Kriegsende	1.0104 HS	
Di. 26.01.	Orientalischer Tanz für Mamas	2.0905 HA	
Di. 26.01.	Spanisch für die Reise A1	4.2201 GE	
Mi. 27.01.	Vortrag Herz	3.0408 WO	
Mi. 27.01.	Vortrag Vorsorgevollmacht	3.0502 HS	
Mi. 27.01.	Kreative Schreibwerkstatt	2.0101 GE Z1	

Sa. 30.01.	Whisky-Seminar	3.0706 GE
Di. 16.02.	Zumba®	3.0225 GE
Mi. 17.02.	Wassergymnastik	3.0289 WO
Do. 18.02.	Fitness für Kopf und Geist	1.0602 WO
Do. 18.02.	Figurtraining	3.0266 HO
Do. 18.02.	Latino Fitness	3.0226 GE
Fr. 19.02.	Aquafitness für Senioren	3.0290 WO
Fr. 19.02.	Aquafitness	3.0291 WO
Fr. 19.02.	Textverarbeitung Word 2013	5.0110 ZE
Fr. 19.02.	Power-Fitness	3.0292 WO
Sa. 20.02.	Wochenendkurs Qi-Gong	3.0144 WO
Mo. 22.02.	Zauberkunst-Einblicke	2.0201 HA
Mi. 24.02.	Orientalische Vorspeisen	3.0707 GE
Mi. 24.02.	Vortrag Wohnen im Alter	1.1604 WO
Mi. 24.02.	Kochen 4 Themenabende	3.0742 ZE
Do. 25.02.	Paracord Technik	2.1303 GE
Fr. 26.02.	Kochkurs Italienische Küche	3.0733 HO
Mo. 29.02.	Klettern für Kinder ab 10 Jahren	3.0257 HA

Infos zur Anmeldung:

Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Diese kann per Anmeldekarte, per Fax, per E-Mail oder Internet erfolgen. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung nicht bestätigt wird. Sie werden nur benachrichtigt, falls es eine Kursänderung gibt oder der Kurs bereits belegt ist. Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Ihnen den gewünschten Kursplatz. Unser Büro (Telefon 07834 867590) in Wolfach ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Die Reihenfolge der schriftlichen Anmeldungen entscheidet über die Vergabe der Plätze. Bitte beachten Sie, dass Anmeldungen nicht bestätigt werden.

Veranstaltungen in Wolfach ab Januar 2016

Nanas - Kunst im Freien (2.0603 WO)

Mi. 20.01.2016, 18:30 - 21:45 Uhr, weitere Termine: Mi. 27.01.2016, Mi. 03.02.2016, Mi. 17.02.2016, Mi. 24.02.2016, 5 Abende; Wolfach, Berufliche Schulen, Werkraum; Benedicta Hetzel; 76,00 EUR zuzügl. ca. 30,00 EUR für Material.

Wer kennt sie nicht, die üppigen Frauenfiguren von Niki de Saint Phalle? Was 1964 noch für Kopfschütteln und Proteststürme sorgte, machte die Pariser Künstlerin schließlich zu einer der bekanntesten Vertreterinnen der Kunstszene. Heute sind ihre 'Matronen' heiß geliebt und begehrt. Wir wandeln in diesem Kurs auf den Spuren der Künstlerin und gestalten Nanas für die Freiluft-Saison. Die ausdrucksstarken Frauenskulpturen werden zum faszinierenden Blickpunkt im Garten oder auf der Terrasse. Farbenfroh bemalt setzen sie sich überall gekonnt in Szene. Mitzubringen: Seitenschneider, Haushaltshandschuhe, Maßband, Spitzzange, Schreibzeug.

Einführung in die ayurvedische Ernährungslehre (3.0739 WO)

Fr. 22.01.2016, 18:00 - 20:30 Uhr, Fr. 29.01.2016, 18:00 - 21:30 Uhr, 2 Abende; Wolfach, Berufliche Schulen, Schulküche (UG); Christine Huber; 25,00 EUR zuzügl. ca. 15,00 EUR für Lebensmittel und Rezepte.

Ayurveda ist ein ganzheitliches Gesundheitssystem aus Indien und umfasst alle Aspekte des Lebens von der Geburt bis zum Tod. Ayurveda bedeutet 'Wissen vom Leben' und beschäftigt sich mit den Einflüssen die auf unser Leben wirken und uns nutzen oder schaden. Nach der ayurvedischen Lehre können Krankheiten aus einem Ungleichgewicht der drei Bioenergien (Doshas) entstehen. Eine Möglichkeit den Körper wieder ins Gleichgewicht zu bringen bietet die entsprechende Ernährung. Im ersten Teil des Kurses wird das Basiswissen über Ayurveda vermittelt. Im zweiten Teil werden die Grundzüge der ayurvedischen Ernährungslehre mit den entsprechenden typischen Gewürzen vorgestellt und ausgewählte Gerichte praktisch zubereitet. Bitte mitbringen: verschließbares Glasgefäß und Behälter für evtl. Reste.

Schokolade, Rotwein, Salz, Kaffee - Was schadet oder hilft unserem Herz? (3.0408 WO)

Mi. 27.01.2016, 18:00 - Uhr, 1 Abend; Wolfach, Rathaus, Rathaussaal; Dr. med. Bruno Maria Kaufmann; gebührenfrei.

Vortrag in Kooperation mit dem Förderverein Ortenau Klinikum Wolfach e.V.

Im Vortrag wird erläutert, inwieweit die Wissenschaft die Auswirkungen von Schokolade, Rotwein, Salz und Kaffee schon klären konnte. Der Dozent ist Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie und Chefarzt der Inneren Abteilung am Ortenau Klinikum in Wolfach.

Wassergymnastik (3.0289 WO)

Mi. 17.02.2016, 9:30 - 10:15 Uhr, 8 Vormittage; Wolfach, Kurgartenhotel, Funkenbadstraße 7, Hallenbad; Bernadette Heizmann; 40,00 EUR inkl. Gebühren Hallenbad.

Bei der Wassergymnastik steht weniger das Ausdauertraining im Vordergrund, viel mehr werden hier koordinative Fähigkeiten und Kraft geschult. Die Muskulatur wird durch den Wasserwiderstand sanft gestärkt; die Auftriebskraft des Wassers entlastet die Gelenke. Gymnastische Übungen lassen den Körper beweglicher werden und trainieren die Gefäße und das Herz-Kreislauf-System. Dieser Kurs richtet sich an alle, die Spaß an der Bewegung im Wasser haben und so zur allgemeinen Erhaltung ihrer Gesundheit beitragen wollen.

Fitness für Kopf und Geist (1.0602 WO)

Do. 18.02.2016, 17:15 - 18:15 Uhr, 5 Nachmittage; Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6; Stephanie Boschert; 25,00 EUR zuzügl. ca. 10,00 EUR für Kopien.

Fitness für Kopf und Geist ist ein Beitrag zur 'Freude am Lernen - ein Leben lang'. Für das Lernen ist es nie zu spät, es ist jedoch so, dass das 'alte' Gehirn anders lernt als das junge. Dieses Angebot richtet sich an Erwachsene, die etwas für ihre geistige Fitness tun wollen. Am besten gelingt Lernen, wenn Freude mit im Spiel ist und alle Sinne angeregt werden. Aus diesem Grund findet dieser Kurs in einer freundlichen und herzlichen Lernatmosphäre statt.

Aquafitness für Senioren (60+) (3.0290 WO)

Fr. 19.02.2016, 16:00 - 16:45 Uhr, 8 Nachmittage; Wolfach, Kurgartenhotel, Funkenbadstraße 7, Hallenbad; Esther Lang; 40,00 EUR inkl. Gebühren Hallenbad.

Aquafitness ist ein konditionsförderndes Angebot. Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit stehen im Mittelpunkt eines 'spritzigen' Bewegungsprogramms und werden durch gezielte Übungen mit Musik oder kleinen Geräten verbessert. Der Körper wird durch die Wirkung des Wassers ausgeglichen belastet (Gelenke geschont), die Muskulatur wird gekräftigt, das Herz-Kreislauf-System trainiert und die Figur gestrafft.

Qi-Gong - Wochenendkurs für Anfänger und Fortgeschrittene sowie Teilnehmer/innen mit Einschränkungen (3.0144 WO)

Sa. 20.02.2016, 9:30 - 16:30 Uhr, 1 Samstag (mit Pausen); Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6; Lothar Brand; 35,00 EUR.

In diesem Kurs werden wir eine Bewegungsform im Sitzen kennen lernen, die entweder auf Stühlen, Sitzkissen oder auch auf dem Boden ausgeführt werden kann. Damit verbunden sind kürzere Entspannungsphasen im Liegen bzw. auch Aktivierungsphasen im Stehen oder im Gehen. Die Bewegungsfolge wurde von einem chinesischen Qi-Gong- und Meditationsmeister entwickelt; sie besteht aus wenigen teils ruhig-fließenden Bewegungen und teils aus kurzen, stillen Körperstellungen. Dabei geht es um das Erleben und Erfahren des Fließens unserer Lebensenergie 'Qi'. Diese Übungen sind unabhängig vom Alter und von der religiös-spirituellen Ausrichtung. Bitte mitbringen: lockere Kleidung, dicke Socken, Decke, ggf. kleines Kissen und Getränk.

Maßgeschneidertes Wohnen im Alter (1.1604 WO)

Mi. 24.02.2016, 18:00 - Uhr, 1 Abend; Wolfach, Rathaus, Rathaussaal; Monika Köbele (Seniorenhilfe PLUS), Nino Sapio (LBS); gebührenfrei (Spende erwünscht).

Vortrag in Kooperation mit dem Kreissenienerrat Ortenaukreis, der LBS Baden-Württemberg und der Sparkasse Wolfach.

Jeder Mensch möchte gerne so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben: hier fühlt man sich geborgen. Um im Alter und bei Pflegebedürftigkeit möglichst lange selbständig leben zu können, ist es oft notwendig, Veränderungen in der Wohnung vorzunehmen. Über die verschiedenen Möglichkeiten der Wohnungsanpassung informiert Monika Köbele, Vorsitzende der Seniorenhilfe PLUS e.V. in Gengenbach und zertifizierte Wohnberaterin für ältere und behinderte Menschen. Dipl. Betriebswirt Nino Sapio, Bezirksdirektor bei der Landesbausparkasse (LBS) Baden-Württemberg gibt anschließend einen Überblick über die Fördermöglichkeiten des Staates. Um telefonische Anmeldung wird gebeten unter Tel. 07834 867590.

Gewerbe Akademie

Wissen in CAD Inventor 3D aufbauen und vertiefen

CAD ist heute ein wichtiges Instrument, wenn es um Konstruieren und Zeichnen geht. Nun bietet die Gewerbe Akademie Offenburg für alle Absolventen des Grundkurses CAD-Inventor 3D ab dem 18. Januar 2016 einen Aufbaukurs und ab dem 7. März einen Vertiefungskurs an. Im Aufbaukurs werden umfangreiche Konstruktionsaufgaben erarbeitet. Dazu gehören Zeichnen mit 2D, Explosionszeichnungen, Bewegungsanimation und fotorealistische Darstellung. Im Vertiefungskurs wird es noch komplexer mit benutzerspezifischen Programmeinstellungen und 3D. Erfahrene Praktiker vermitteln neues Wissen zur Arbeits- und Programmoptimierung durch eine ausgedehnte Systemnutzung.

Der Lehrgang ist zertifiziert. Die Weiterbildungskosten können unter bestimmten Voraussetzungen auf Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit oder aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert werden. Weitere Informationen erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781 793 111 oder im Internet unter www.wissen-hoch-drei.de

Sicherung des Lebenswerks

IHK-Veranstaltung informiert über Vorkehrungen bei Scheidung und Tod des Unternehmers

Unternehmer sollten für den Fall der Fälle stets gut gerüstet sein. Zwar würde so mancher Fälle wie Scheidung und Tod lieber verdrängen, doch sollten Firmeninhaber auch hier vorbereitet sein. Tipps dazu gibt die IHK-Veranstaltung „Sicherung des Lebenswerks“ am Montag, 18. Januar, in Freiburg.

Trennung und Scheidung sind oft mit vermögensrechtlichen Konsequenzen, beispielsweise Ehegattenunterhalt oder Zugewinnausgleich, verbunden. Sogar der Fortbestand der Firma kann gefährdet sein. Und auch der Erbfall stellt Unternehmer vor viele Rechtsfragen. Dabei geht es nicht nur um die Regelung der Nachfolge, sondern gleichfalls um Pflichtteilsansprüche. Die Erbschaftsteuer hat bei einem Unternehmensübergang große Auswirkungen auf den finanziellen Fortbestand des Betriebs. Doch welche Vorkehrungen und Regelungen können und sollten vorab getroffen werden?

Antworten auf diese und andere Fragen gibt Rechtsanwalt Michael Tritschler bei der IHK-Veranstaltung „Sicherung des Lebenswerks“. Der Referent ist ein erfahrener Familienanwalt und wird anhand praktischer Fälle Probleme aufzeigen und Lösungsmöglichkeiten anbieten. Unter anderem informiert er über den Unternehmensübergang und die Möglichkeiten frühzeitiger Regelungen. Außerdem gibt er Tipps zum Umgang mit Trennung, Scheidung oder mit einem Erbfall. Abschließend beantwortet Tritschler die Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Die Veranstaltung findet am Montag, 18. Januar, von 17 bis 19 Uhr in den Räumen der IHK Südlicher Oberrhein, Schnewlinstr. 11 - 13, in Freiburg statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Um eine vorherige Anmeldung bei Melanie Schwarzer, Telefon 0761/3858-253, E-Mail melanie.schwarzer@freiburg.ihk.de, wird gebeten.

Die Börse zum Erfolg

Job-Start-Börse am 27. und 28. Januar in Freiburg: rund 130 Aussteller und mehr als 200 Ausbildungsberufe

Berufsorientierung zum Anfassen - das bietet die Job-Start-Börse am Mittwoch, 27., und Donnerstag, 28. Januar, im Konzerthaus Freiburg. Wissenswertes gibt es an diesen beiden Tagen nicht nur für Schülerinnen und Schüler, sondern auch für Eltern sowie Lehrerinnen und Lehrer.

Ausbildungsbetriebe der Region, Verbände, Fachschulen und die acht Freiburger Beruflichen Schulen bieten an den beiden Tagen Informationen über die schulische oder berufliche Ausbildung sowie das Duale Studium. Ob im Handel, in der Industrie, im Handwerk oder in den Bereichen der Dienstleistungen, der Pflege oder der öffentlichen Verwaltung: rund 130 Aussteller aus der Region geben Auskunft über mehr als 200 Ausbildungsberufe. Hinzu kommen kostenfreie Vorträge zur Berufsorientierung und -findung sowie ein Bewerbungsmappencheck. Schülerinnen und Schüler können sich mit Azubis der ausstellenden Betriebe austauschen und so aus erster Hand mehr über die Ausbildung in den jeweiligen Unternehmen erfahren. Eltern, Lehrerinnen und Lehrer lernen hier Details über neue Berufsbilder kennen. „Die Job-Start-Börse ist die Gelegenheit für Jugendliche und junge Erwachsene, sich einen Überblick über die Ausbildungsmöglichkeiten in unserer Region zu verschaffen“, sagt Simon Kaiser, Leiter Geschäftsbereich Berufsbildung der IHK Südlicher Oberrhein. „Mit dem speziellen Rahmenprogramm und dem großen Angebot für angehende Abiturientinnen und Abiturienten ist der Termin gerade auch für diese Zielgruppe ein absolutes Muss.“ So bietet die IHK beispielsweise Zusatzqualifikationen im Rahmen der Ausbildung speziell für Abiturientinnen und Abiturienten und präsentiert diese an ihrem Stand.

Für eine gezielte Vorbereitung des Besuchs der Job-Start-Börse gibt es die Homepage www.jobstartboerse.de, auf der Interessierte nach Ausstellern, Ausbildungsberufen oder Angeboten zum Dualen Studium suchen können. Hier gibt es auch die Messeübersichtsbroschüre, Flyer, Anmeldeformulare für Schulen sowie das Rahmenprogramm oder Pläne zum Download. Die Messeübersichtsbroschüre liegt außerdem im Konzerthaus aus.

Bereits seit dem Jahr 2000 gibt es die Job-Start-Börsen in den Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen und dem Stadtkreis Freiburg. Seither haben sie zehntausende junge Menschen als wichtige Plattform für die Berufswahl genutzt.

Träger der Job-Start-Börsen sind die AOK Südlicher Oberrhein, die Arbeitsagentur Freiburg, die Badische Zeitung, die Handwerkskammer Freiburg, die Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein und die Sparkasse Freiburg - Nördlicher Breisgau. Die Job-Start-Börse in Freiburg findet in Kooperation mit dem Tag der beruflichen Bildung der acht Freiburger beruflichen Schulen statt. Öffnungszeiten: Mittwoch, 27. Januar, 16.30 bis 20 Uhr, und Donnerstag, 28. Januar, 8.30 bis 14.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

IHK-BildungsZentrum

Fachwirt/in für Büro- und Projektorganisation

Modernes Büromanagement - das erfordert heute planen, organisieren und steuern mit betriebs- und personalwirtschaftlichen Instrumenten. Immer mehr Unternehmen aller Branchen fordern hier ausgebildete Expertinnen und Experten. Fachkaufleute für Büro- und Projektorganisation können in allen Bereichen des Büromanagements füh-

ren und koordinieren. Dazu gehört natürlich besonders die Vorbereitung, Steuerung und das Controlling von Projekten und Veranstaltungen. Der berufsbegleitende Lehrgang dauert etwa 18 Monate. Er startet am IHK-BildungsZentrum am Standort Offenburg am 10. Mai 2016.

Hierzu wird am 2. Februar 2016 ab 17.00 Uhr eine kostenlose und unverbindliche Informationsveranstaltung angeboten.

Fachkaufleute für Büro- und Projektorganisation wirken an Entscheidungsprozessen innerhalb betrieblicher Organisationsstrukturen und Geschäftsabläufen mit. Sie übernehmen Führungsverantwortung und leiten Mitarbeiter/-innen und Teams im bürowirtschaftlichen Umfeld an. Diese Weiterbildung richtet sich an Fachkräfte aus dem kaufmännischen und Verwaltungsbereich. Wer anspruchsvolle Aufgaben bzw. Führungsverantwortung übernehmen möchte findet hier seine Aufstiegschance. Auch Personen mit einem anderen anerkannten Ausbildungsberuf und mehrjähriger Berufspraxis kommen in Frage, wenn sie über genügend Erfahrung in den Bereichen Büro- oder Projektorganisation verfügen.

Näheres, kostenlose Beratung und Informationsmaterial gibt es beim IHK-BildungsZentrum Südlicher Oberrhein, 0781/9203-0, e-Mail info@ihk-bz.de oder www.ihk-bz.de. Lehrgänge weiterer Bildungsdienstleister unter www.wis.ihk.de

Was sonst noch interessiert

Deutscher Alpenverein Sektion Offenburg

Bergsteigertreff im Kinzigtal

Der Bergsteigertreff im Kinzigtal lädt ein zu seinem nächsten Monatstreffen am Mittwoch, 20. Januar 2016, 20.00 Uhr, ins Gasthaus "Schwarzwälder Hof" in Hausach, Hegerfeldstr. 4.

Dagmar und Thomas Rumpf aus Bühl sind seit vielen Jahren immer wieder im Tessin unterwegs - einer Alpenregion, welche Freunden des Wanderns und Bergsteigens schier unerschöpfliche Möglichkeiten bietet. Unter dem Motto "Willkommen im zauberhaften Tessin" werden sie an diesem Abend einen im Jahr 2010 neu eingerichteten Höhenweg im Maggital vorstellen, daneben aber auch andere Mehrtagestouren in weniger bekannten Winkeln des südlichsten Schweizer Kantons.

Der Eintritt ist frei. Auch Gäste sind herzlich willkommen. Die Referenten und der Bergsteigertreff freuen sich auf großen Zuspruch.

Tageselternverein Kinzigtal e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder des Tageselternvereins Kinzigtal e.V., zu unserer jährlichen Mitgliederversammlung **am Donnerstag, 28. Januar 2016 um 18.30 Uhr** im Gruppenraum des Diakonischen Werkes in der Eichenstraße in Hausach laden wir herzlich ein.

Tagesordnung

1. Kassenbericht
2. Entlastung des Vorstandes
3. Jahresbericht (mit Rückblick, Entwicklung u. Veränderungen in der Kindertagespflege Kinzigtal)
4. Maßnahmen zur Stärkung der Kindertagespflege
5. Jahr der Kindertagespflege und Aktionen
6. Sonstiges, Wünsche, Anträge

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und grüßen Sie
Natascha Schmidt

1. Vorsitzende

Landfrauenbezirk Haslach i.K.

Einladung zur Generalversammlung des Landfrauenbezirks Haslach i.K. am Donnerstag 28. Januar 2016 mit Neuwahlen des Bezirksvorstandes

Liebe Landfrauen,
zu unserer Generalversammlung am 28.01.2016 möchten wir euch herzlich einladen.

Wir treffen uns um 19.30 Uhr im Gasthaus Ochsen in Fischerbach.

Dieses Jahr mit einem interessanten und wichtigen Vortrag zum Thema „TTIP“.

Wir freuen uns auf viele Landfrauen.

Tageordnung

1. Begrüßung
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht der Kassiererin
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahlen
6. Vortrag von Heribert Schramm zum Thema "Welche Veränderungen bringt TTIP in der Landwirtschaft und für die Verbraucher"
7. Podiumsdiskussion mit MdL Sandra Boser, MdL Kandidatin Marion Gentges, MdL Karl Rainer Kopf zum Vortrag und aktuellen Themen der Landespolitik
8. Verschiedenes

Wir freuen uns über Euer Kommen

Musicafé Hausach, Freitag, 29. Januar 2016, 20.00 Uhr, Eintritt 2,50 Euro

SONNTAG, eine Band aus dem Südwesten, spielt lyrische Pop-Musik mit Cello, Geige, E-Gitarre, Keyboards, Bass und Drums.

SONNTAG

Seit Anfang 2015 kommen neue Töne aus Süddeutschland. SONNTAG, eine Band aus dem Südwesten, spielt lyrische Pop-Musik mit Cello, Geige, E-Gitarre, Keyboards, Bass und Drums. Allen voran der Karlsruher Singer / Songwriter Axel Schmid, dessen eigene Songs mit einzigartig poetischen Texten, spannenden Sounds und gefühlvollen Melodien auf Anhieb in den Bann ziehen. Fast schon magisch: Diese Pop-Songs mit unglaublichem Gespür für Texte auf Deutsch voller Poesie starten beim Zuhören sofort das "Kino im Kopf". Es sind Geschichten, die man kennt, wenn man offen durchs Leben geht, Geschichten, die passieren, wenn man liebt. Geschichten mit großer Sympathie für Menschen und all die Dinge, die uns beschäftigen. Es entsteht ein wirklich neuer Sound. Da ist die charismatische Stimme von Axel Schmid. Da sind Geige und Drums, Cello, Gitarre und Bluesharp oder Keyboards, Bass, die sich zu immer wieder neuen Ensembles formieren - mal ruhig und eindringlich, dann wieder mit Groove und Power, von einfühlsam lyrisch bis mitreißend energisch - je nachdem, was die Songs und ihre Geschichten brauchen. Immer echt und ehrlich.

„Wir meinen, was wir spielen“, sagt die Band. Und wer SONNTAG bei Konzerten live erlebt, spürt vom ersten Moment an, dass diese Truppe liebt, was sie tut - die Songs von Axel Schmid bei jedem Gig aufs Neue mit Leidenschaft und großer Musikalität zum Konzert-Erlebnis zu machen.

Die Vier klingen mal klassisch, mal rockig, im nächsten Moment wunderbar poppig, dann wieder charmant jazzig. "Jeder von uns spielt 3 oder 4 Instrumente und wir alle lieben es wirklich, ständig zwischen allen Himmelsrichtungen in der Musik hin und her zu tanzen", sagen die Musiker, denn "musikalisch kommen wir alle von überall her, keiner nur von dort oder da". Diese Vielfalt zu einem neuen,

ganz eigenen Sound zu verschmelzen, das ist es, was die Musiker von SONNTAG an ihrem Projekt immer wieder aufs Neue inspiriert.

SONNTAG spielt übrigens auch an Samstagen und jedem anderen Wochentag.

Seltener am Sonntag - aber ihre Musik macht Lust auf: SONNTag!



Die Band: Axel Schmid (Voc, Git, Piano, Bass), Florian Hug (Voc, Violine, Harp, Git, Bass), Klaus Bleicher (Voc, Keyboards, Cello, Bass), Thomas Reiss (Voc, Drums, Perc, Xylophon)

www.sonntagsmusik.com

Diakonie

Diakonie Hausach "Club Lichtblick"

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Dienstag, 19. Januar 2015 von 9.00 – 11.00 Uhr** zu einem **gemeinsamen Frühstück** im Evangelischen Gemeindehaus bei der Evang. Kirche.

Diakonie Hausach "Club Lichtblick"

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Donnerstag, 21. Januar 2016 von 14.00 bis 16.30 Uhr** zu einem Malnachmittag mit Manuella im Diakonischen Werk Hausach, in der Eichenstraße 24, schräg gegenüber der Evangelischen Kirche.

Diakonie Hausach "Achterbahn der Gefühle"

Die Selbsthilfegruppe für betroffene Menschen mit Depressionen und Ängsten trifft sich am **Donnerstag, 21. Januar 2016 von 18.00 – 19.30 Uhr** im Diakonischen Werk in der Eichenstraße 24 in Hausach.

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau

Start für neuen Qualifizierungskurs zur Tagesmutter

Am 20.2.2016 startet ein neuer Qualifizierungskurs für Tagespflegepersonen. Die TeilnehmerInnen werden auf allen für die Kindertagespflege relevanten Gebieten geschult. Dabei werden Themen zur Organisation der selbstständigen Tätigkeit wie rechtliche Grundlagen, Vertragsgestaltung mit den Eltern, Betreuungsgeld und dessen Besteuerung, notwendige Versicherungen, Zuschussmöglichkeiten und vieles mehr besprochen. Ein weiterer Themenschwerpunkt sind pädagogische Fragestellungen wie die Betreuung von Kindern unter drei Jahren oder der Umgang mit problembelasteten Kindern. Es wird ein besonderes Augenmerk auf die Förderung von Kindern im Alltag gelegt, denn hier bietet die Kindertagespflege Möglichkeiten, die keine Institution bieten kann. Vor allem die ganz Kleinen profitieren von den kleinen Gruppen von maximal drei Kindern unter

drei Jahren in der Überschaubarkeit des familiären Rahmens, den die Kindertagespflege bieten kann. Aber auch größere Kinder werden ergänzend zu Kindergarten und Schule von Tagespflegepersonen betreut. Viele Tagesmütter entwickeln im Laufe der Zeit ein eigenes Profil und bilden sich dem entsprechend gezielt weiter. Die Kindertagespflege beim Diakonischen Werk im Kinzigtal bietet nach der Erstqualifizierung ein vielfältiges kostenfreies Fortbildungsprogramm an.

Der Qualifizierungskurs umfasst 160 Unterrichtseinheiten á 45 Min. und kostet 280EUR, wobei nach einem Jahr Tätigkeit als Tagespflegeperson 210EUR rückerstattet werden. Kursorte sind Offenburg, Hausach und Lahr, die Bildung von Fahrgemeinschaften ist möglich. Zwei erfahrene Fachkräfte leiten den Kurs, unterstützt von zahlreichen Referenten, die in ihr jeweiliges Fachgebiet Einblick geben werden.

Wer sich für die Tätigkeit als Tagespflegeperson interessiert kann sich umfassend am Dienstag, den 26.01.2016 um 17:30 Uhr umfassend beim Diakonischen Werk in der Eichenstraße 24 in 77756 Hausach informieren.

Wir sind auch gerne über Mail: Ingrid.Kunde@diakonie.ekiba.de oder Telefon: 07831 9669-0 oder 9669-12 für Interessenten erreichbar.

Mitgliederfahrt 2016 ins Allgäu

Werte Milchbäuerinnen und Milchbauern

Wir möchten Euch wieder alle einladen zu unserer diesjährigen Mitgliederfahrt vom 15. - 17. April 2016 in das Allgäu. Nach den letztjährigen wunderschönen aber doch sehr weiten Mitgliederfahrten, wollen wir es dieses Jahr etwas „ruhiger“ angehen lassen.

Unser Ziel ist dieses Jahr das wunderschöne Allgäu. Nicht weniger Interessant ist aber hoffentlich das geplante Programm das wir zusammengestellt haben. Neben viel Sehenswertem soll auch wie jedes Jahr der gemütliche Teil nicht zu kurz kommen.

Um das Allgäu auch landwirtschaftlich voll genießen zu können, haben wir uns entschieden von unserem traditionellen Termin am Wochenende nach Fasnacht (Anfang Februar) abzuweichen und die Fahrt so weit in den Frühling zu schieben, dass wir trotzdem noch vor den anstehenden Feldarbeiten wie Silieren etc. „wieder zu Hause sind“! Wir haben es dieses Mal auch geschafft, dass wir alle gemeinsam in einen Gasthof übernachten können. Der dazu noch BDM Mitglied ist.

Wir hoffen, dass dies auch so in Eurem Sinne ist und freuen uns ab sofort auf Eure zahlreichen Anmeldungen.

Nachfolgend das geplante Programm:

Abfahrt: Freitag 15.4.2016 3.30 Uhr Fa. Schnurr (neues Firmengelände) am Erlenchbach 8 in Biberach.

- ca. 7:00 Uhr Frühstück bei Josef Frei (Kreisteamleiter Unterallgäu) in Tiefenried, ca. 70 Milchkühe
- ca. 10:30 Uhr- 14:00 Uhr Besichtigung der Fendt Werke in Marktoberdorf
- ca. 15:00 Uhr Weiterfahrt nach Wald, Oberallgäu. Einchecken im „Berghof Babel“ in Wald (ca. 120 Betten) Berghof Babel, BDM Mitgliedbetrieb, ca. 60 Kühe, eigene Käserei, eigene Brauerei, Wellness und vieles mehr
- ca. 16 Uhr Betriebsführung durch den Berghof
- ca. 19:00 Uhr bis Ende gemütliches Beisammensein im Berghof mit Bäuerinnen und Bauern aus den umliegenden Landkreisen mit Musik und Brauchtum

Samstag 14.4

- 9:30 Besichtigung des Betriebes von Romuald Schaber, Präsident des EMB und Vorsitzender des BDM, 45 Kühe (Braunviehzuchtbetrieb)
- Je nach Wetterlage machen wir Nachmittags eine gemütliche Wanderung durch das frühlinghafte Oberallgäu, oder wir haben eine interessante Stadtführung durch die älteste Stadt Deutschland Kempten
- ca. 19:00 Uhr Abendessen im Berghof und anschließend dem gemütlichen Beisammensein mit Freunden aus dem Allgäu

Sonntag 15.4

- ca. 10:00 Uhr Betriebsbesichtigung Franz Endres Bad Grönenbach, Unterallgäu ca. 2000 Milchkühe, Melkkarussell
- Ca. 15:00 Uhr Betriebsbesichtigung Betrieb Martin Schwenk (Kreisteamleiter Landkreis Freudenstadt. ca. 250 Fleckviehzuchtbetrieb, Neues Melkkarussell)

Anschließend Heimfahrt

Ankunft ca. 20:00 Uhr

Die Kosten für 2 Übernachtungen mit Frühstück und die Fahrt mit dem Bus belaufen sich auf ca. 190 Euro pro Person. Zusätzliche kleine Kosten wie Abendessen, Werksbesichtigung – Betriebs oder Stadtführungen sind darin nicht enthalten.

Wir laden auch herzlich Nichtmitglieder und an Milchviehhaltung interessierte Verbraucher ein mitzufahren.

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen.

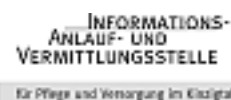
Mit freundlichen Grüßen

Stefan Lehmann

Obertal 13

77784 Oberharmersbach

Tel. 07837/796, Mobil. 01603524705



Der Pflegestützpunkt Ortenaukreis informiert:

Beratung rund um Pflege und Versorgung

Der Pflegestützpunkt Ortenaukreis und die Demenzagentur Kinzigtal informieren umfassend über alle Hilfsangebote für ältere, behinderte und kranke Mitbürger im Kinzigtal. Die Beratungsstelle informiert neutral und unabhängig über sämtliche Pflege- und Hilfsmöglichkeiten aller Anbieter, zeigt Kosten und Finanzierungsmöglichkeiten auf und hilft bei der Antragstellung. Für wenig mobile Menschen bietet der Pflegestützpunkt auch Beratung zuhause an.

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Vortrag am 27. Januar 2016 von 19.00 – 21.00 Uhr

Für den Fall, dass mal was passiert, wer entscheidet für mich, wenn ich durch Krankheit oder Unfall plötzlich nicht mehr selbst entscheiden kann? Wie möchte ich am Lebensende versorgt werden? Dieser Kurs ist für alle gedacht, die sich darüber informieren wollen, wie man frühzeitig Vorsorge trifft. Formulare können zu einer geringen Gebühr erworben werden. Um Anmeldung unter 07832 706-174 (VHS) wird gebeten. Es wird ein Unkostenbeitrag von 2,- EUR erhoben. Der Vortrag findet im Mehrgenerationenhaus / Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, statt. Referent: Klaus Allgaier, Pflegestützpunkt Ortenaukreis – Außenstelle Kinzigtal

Demenz - Selbsthilfegruppe pflegender Angehöriger trifft sich

Pflegende Angehörige von demenzkranken Menschen treffen sich zum Erfahrungsaustausch. Das nächste Treffen findet am 25. Januar 2016 um 14.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus Haslach, Sandhaasstr. 4, statt. Interessierte Angehörige sind immer herzlich willkommen!

Kontakt und weitere Informationen:

Pflegestützpunkt Ortenaukreis + Demenzagentur

Herr Allgaier, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach

Tel: 07832 99955-220, Mail: kontakt@psp-kinzigtal.de,

www.iav-kinzigtal.de

www.pflegestuetzpunkt-ortenaukreis.de



Alternativen zur Anbindehaltung – Lösungen für kleine Rinderbestände

Der Trend in der Milchviehhaltung geht zum Laufstall. Auf der anderen Seite sind es gerade die von der Gesellschaft so gewünschten, oft im Nebenerwerb geführten kleineren Familienbetriebe, in denen die Anbindehaltung noch eine größere Rolle spielt. Viele Betriebsleiter stellen Überlegungen an, ihren Betrieb weiterzuentwickeln, wollen aber zunächst das wirtschaftliche Risiko, das durch einen Neu- oder Umbau entstehen würde, nicht eingehen. Gründe dafür sind unter anderem der hohe Investitionsbedarf, stagnierende bzw. sinkende Milchpreise, die örtlichen Gegebenheiten und in vielen Fällen auch die ungeklärte Hofnachfolge.

Um auch Betriebe mit kleinen Beständen ökonomisch führen zu können, sind oftmals individuelle, kostengünstige Neu- oder Umbaulösungen erforderlich, welche die Anforderungen seitens Tier- und Umweltschutz erfüllen und gleichzeitig die Arbeitswirtschaft und die Wirtschaftlichkeit im Betrieb verbessern.

Aus diesem Grund stellt Herbert Pohlmann, übergeordneter Stallbauberater vom Landwirtschaftsamt Emmendingen, am 18. Februar „Alternativen zur Anbindehaltung – Lösungen für kleine Rinderbestände“ vor. Beleuchtet werden neben den arbeitswirtschaftlichen Vorteilen auch wie sich mit vergleichsweise geringem finanziellem Aufwand beispielhafte Stallbaulösungen umsetzen lassen.

Beginnen wird die Veranstaltung um 19.00 Uhr im Höhengasthof Adler auf dem Föhrenbühl/Lauterbach. Der Vortrag ist eine Kooperationsveranstaltung des Landwirtschaftsamts Rottweil und des LEV Mittlerer Schwarzwald.

Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen. Um Anmeldung bis 16.02.2016 unter 07836-5863 wird gebeten.

Neue Kurse der Beratungsstelle Haslach

Die Beratungsstelle Haslach bietet ab Januar 2016 neue Kurse an:

- Psychomotorik/ WuSSELn für Kinder und Eltern von 1-3 Jahren
- Psychomotorik/ WuSSELn für Kinder von 3-6 Jahren
- Marburger Konzentrationstraining für Kinder, die sich im letzten Kindergartenjahr befinden.

Psychomotorik/ WuSSELn:

Im Rahmen dieses Angebotes kann das Kind entsprechend seinen Bedürfnissen vielseitige Bewegungs- und Wahrnehmungserfahrungen machen. So lernt es in einer Atmosphäre, die frei ist von Leistungsdruck und Konkurrenz, seinen Körper besser kennen und entwickelt neue Fähigkeiten. Anregende Spielanlässe fördern das individuelle Bewegungsgeschick, das Wahrnehmungsvermögen, das Sozialverhalten und die Konzentration. Begleitend werden sprachliche und kreative Angebote eingesetzt.

Marburger Konzentrationstraining (für Kinder im letzten Kindergartenjahr):

Inhalte und Ziele sind unter anderem das Trainieren der Selbststeuerung/ Motivation, um die Aufmerksamkeit und die Selbstständigkeit zu fördern. Geschult werden unter anderem die Wahrnehmung und die Feinmotorik, ebenso wie die Leistungsmotivation und die Anstrengungsbereitschaft. Das Kind lernt, für sich Verantwortung zu übernehmen und Selbstbewusstsein zu erlangen, sowie sich in der Gruppe zu integrieren.

Bilder der Kurse finden sie auf der Info-Seite der Beratungsstelle an der Carl-Sandhaas-Schule in Haslach.

Die Kurse finden Montag, Dienstag oder Freitag vormittags ab Januar 2016 an 8-10 Terminen à 60 Minuten. Die Kurse sind kostenlos, die Lehrkräfte unterliegen der Schweigepflicht.

Für eine bessere Bedarfsplanung und Rückfragen setzen Sie sich bitte direkt mit der Leitung der Beratungsstelle Frau C. Schmider in Verbindung.

Telefon: 07832/ 9748113

Email: fruehfoerderung-css-haslach@online.de



AWO Elternschule Kinzigtal

Veranstaltungen der AWO Elternschule im Januar und Februar 2016:

Kurs: „Ich will verstehen was du wirklich brauchst – Gewaltfreie Kommunikation mit Kindern“

In liebevoller Verbindung bleiben, auch wenn es zu Hause einmal anstrengend wird, verstehen, was Kinder mit ihrem „schwierigen“ Verhalten ausdrücken wollen und Konfliktlösung, bei der alle bekommen, was sie brauchen: das wünschen sich Eltern - und Kinder.

Im Seminar erhalten Sie konkrete Anregungen, wie ein wertschätzender Umgang mit Kindern, speziell im Kindergarten –und Grundschulalter erlernt und eingeübt werden kann.

Wann: Dienstag, 19.01.2016, 19 - 21 Uhr

Wo: Kulturzentrum Obere Fabrik, Fabrikstraße 5 in Zell a.H.

Gebühr: 30 EUR

Anmeldung unter: Home:

www.awo-elternschule-kinzigtal.de,

oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder

Tel: 0781 / 20 55 08 10

Anmeldeschluss: 15.01.2016

Kurs: „Babymassage – Zeit für Einander, Entspannung für Sie und Ihr Baby“

Babymassage – Zeit für Einander, Entspannung für Sie und Ihr Baby

Berührung ist Nahrung für die Seele...

Die wesentlichen Vorteile der Babymassage:

- Förderung der Bindung zwischen Eltern und Kind
- Stimulation von Kreislauf, Nerven- und Immunsystem
- Stimulation der Verdauung, Linderung von Koliken
- Entspannung von Eltern und Kind
- Kontakt und Austausch mit anderen über das Elternsein und seine Herausforderungen

Hinweis:

Bitte 1-2 dicke Handtücher mitbringen, Geeignete Massageöle sind vorhanden

Wann: Mittwochs, 20.01.2016, 27.01., 03.02., 10.02., 17.02., und 24.02.2016, 9.30 - 11 Uhr

Wo: Yogazentrum „Body in balance“, Grabenstraße 19, Gengenbach

Gebühr: 72 EUR für 6 Termine

Anmeldung unter:

Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de,

oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder

Tel: 0781 / 20 55 08 10

Vortrag: „Achtung Baustelle – Pubertät als Herausforderung für die Eltern“

Achtung Baustelle! – Pubertät als Herausforderung

Pubertät bedeutet körperlichen, seelischen und geistigen Umbau bei den jungen Menschen. Das Leben ist eine Bau-

stelle – und das Zimmer auch! Die Entwicklung zu einer eigenständigen Persönlichkeit ist nicht nur eine zentrale Aufgabe für die Jugendlichen, sondern fordert auch von den Eltern Schritte des Loslassens und der Neuorientierung. An diesem Abend gibt es Informationen zur Pubertät und es wird dargestellt, was junge Menschen brauchen um diese Entwicklungsaufgabe erfolgreich zu meistern und wie Eltern und Jugendliche diese stürmische Zeit gemeinsam gut bewältigen können.

Wann: Donnerstag, 21.01.2016, 19.30 Uhr

Wo: Bildungszentrum Ritter von Buss, Kirchstraße 17-18, Zell a.H.

Gebühr: 6 EUR

Anmeldung unter:

Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de,

oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder Tel: 0781 / 20 55 08 10

Kurs: „Gesunde Ernährung? Kinderleicht – Wir kochen Apfelmus“

Nach einer kurzen Einführung in eine gesunde und kindgerechte Ernährung, haben die Kinder die Möglichkeit, ihr neu erlerntes Wissen gleich in die Tat umzusetzen und zusammen gesunden und leckeren Apfelmus zu kochen und gemeinsam zu verzehren.

Bei dieser Veranstaltung lernen die Kinder spielerisch die Ernährungsgrundregeln kennen und bekommen Informationen zu einem maßvollen Umgang mit Zucker

Für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren

Wann: Freitag, 22.01.2016, 15.30 – 17 Uhr (ca.)

Wo: Herlinsbachschule, Herlinsbachweg 14, Wolfach

Gebühr: 6 EUR pro Kind, inklusive Material

Anmeldung unter:

Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de,

oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder Tel: 0781 / 20 55 08 10

Vortrag: „Hat mein Kind nun AD(H)S oder nicht?“

Kinder an sich sind eine Herausforderung für alle Eltern. Dies gilt für die verschiedenen Entwicklungsphasen und umso mehr, wenn ein Kind durch bestimmte Verhaltensmerkmale auffällt: Es fällt dem Kind schwer bei der Sache zu bleiben, manchmal findet es „die Bremse“ nicht, explodiert leicht. Trotzdem wird getrödel, vor & während der Hausaufgaben. Und dann wieder etwas in der Schule vergessen... Schnell kommt da von irgendwoher ein Hinweis auf AD(H)S.

Dieser Elternabend soll darüber aufklären, was AD(H)S genau ist, wer & wie es diagnostiziert wird und natürlich vor allem: Wie können wir als Eltern, Familie oder andere Bezugspersonen damit umgehen?

Wann: Mittwoch, 27.01.2016, 19.30 Uhr

Wo: Caritashaus (Giebelsaal), Sandhaaststr. 4, Haslach

Gebühr: 6 EUR

Anmeldung unter:

Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de,

oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder Tel: 0781 / 20 55 08 10

Kurs: „Was stärkt die Mutter?“

Mütter nähren... zweifellos. Von Anfang an, in vielerlei Hinsicht. So gedeihen Kinder.

Was aber brauchen Mütter, um den vielfältigen Anforderungen von Familie, Alltag, Beruf, Partnerschaft, und, und, und gerecht zu werden? Was braucht es, um gut in Balance zu bleiben? Und was ist mit eigenen Wünschen, Sehnsüchten...

Ein Tag Zeit für diese Fragen und mögliche Antworten, ein Tag, an dem es nur um Sie geht – gönnen Sie sich diese Auszeit und Stärkung.

Wann: Samstag, 30.01.2016, 9 – 17 Uhr mit Mittagspause

Wo: Kulturzentrum Obere Fabrik, Fabrikstraße 5, Zell a.H.

Gebühr: 65 EUR

Anmeldung unter:

Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de,

oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder

Tel: 0781 / 20 55 08 10

Vortrag: „Neurofeedback und Wahrnehmungstraining – sanfte Hilfe bei AD(H)S & Konzentrationsproblemen“ Gedanken bewegen

Viele Kinder sind heute den Schulanforderungen nicht mehr gewachsen. Sie können sich nicht lange genug konzentrieren und sind oft überfordert. Schnell werden Diagnosen wie AD(H)S, Legasthenie oder Dyskalkulie verteilt. Immer häufiger wird dann zu leistungssteigernden Medikamenten gegriffen.

Neurofeedback, Lateral- oder Wahrnehmungstraining sind wissenschaftlich untersuchte Methoden, mit denen die Ursachen für Lern- und Konzentrationsprobleme ermittelt und gezielt beseitigt werden können – und zwar frei von Nebenwirkungen! Beim Neurofeedback z. B. lernen Kinder, aber auch Erwachsene ihre Gehirntätigkeit zu beobachten und dann zu steuern. Dadurch reguliert sich das Zusammenspiel der Hirnregionen, das wiederum hat positive Auswirkungen auf Konzentration, Verhalten, Intelligenz, Impulsivität, Lernvermögen und emotionales Wohlbefinden. Ing.-Pädagogin Kerstin Schartel stellt die neuen Methoden genauer vor.

Wann: Dienstag, 02.02.2016, 19.30 Uhr

Wo: Graf Heinrich Schule, Hauptstraße 7, Hausach

Gebühr: 6 EUR

Anmeldung unter:

Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de,

oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder Tel: 0781 / 20 55 08 10

Kurs: „Autogenes Training“

Das autogene Training ist ein konzentratives Entspannungsverfahren (nach Prof. Dr. J.H. Schultz). Durch regelmäßiges Üben wird eine Umschaltung des Organismus auf Ruhe und Erholung erreicht. Dies kann dazu dienen, tagsüber frischer und leistungsfähiger zu sein, während das Üben am Abend zu besserem Schlaf führen kann. Auch stressbedingte Beschwerden können somit vermindert werden. Das Training findet in bequemer Alltagskleidung im Sitzen statt.

Hinweis: Bitte bequeme Kleidung anziehen

Wann: Donnerstag 11.02., 18.02., 25.02., 03.03., 10.03. und 17.03.2016, jeweils 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Wo: Heinrich Heine Realschule, Am Erhard Schrempf Schulzentrum 1, Gengenbach

Gebühr: 55 EUR

Anmeldung unter:

Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de,

oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder Tel: 0781 / 20 55 08 10

Kurs: „Erste Hilfe am Kind“

Im Umgang mit Kindern gibt es viele aufregende Situationen, in denen Eltern oder Betreuende Ruhe bewahren müssen, um sinnvoll "Erste Hilfe" leisten zu können. Was macht Mama oder Papa, wenn der Säugling vom Wickeltisch fällt, das Kleinkind sich verbrüht oder der 7-jährige vom Baum fällt? In diesem Kurs können Sie Sicherheit in Theorie und Praxis für diese und viele andere Situationen erwerben.

Wann: Donnerstag 18.02., 25.02., 03.03., 10.03. und 17.03.2016, jeweils 19.30 Uhr bis 22 Uhr

Wo: DRK Heim Zell, Hauptstraße 101, Zell

Gebühr: 40 EUR für Einzelpersonen / 55 EUR für Paare

Anmeldung unter:

Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de,

oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder Tel: 0781 / 20 55 08 10

Gastschülerprogramm

Schüler aus Mexiko suchen dringend Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit der Schule aus Mexiko sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Mexiko/Guadalajara ist vom 22.01.2016 - 15.04.2016.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 14 und 16 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein Seminar vor dem Familienaufenthalt soll den Jungen auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne

Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322,

Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533,

Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de,
www.gastschuelerprogramm.de.